

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 10.03.22

### **Offener Brief zum Impfwang**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die **Anfrage vom 17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegersakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rücktrittsreif und ein Fall für das Gericht.

**Putin geht es in der Ukraine um:**

- 1. Schutz der terrorisierten und russischstämmigen Menschen in der Ukraine. (Sicherheitsinteresse)**
- 2. Keine Raketenstellungen an Russlands Grenze zu erhalten. (Sicherheitsinteresse)**
- 3. Den Erhalt seines Hafens auf der Krim! (Sicherheitsinteresse)**
- 4. Keine NATO-Staaten an seinen Grenzen zu haben! (Sicherheitsinteresse)**
- 5. Keine US-finanzierten und geführten Biowaffenlabore direkt an den Grenzen zu haben! (Sicherheitsinteresse)**
- 6. Einen stabilen friedlichen überlebensfähigen neutralen Staat Ukraine an seiner Grenze zu erhalten. (Sicherheitsinteresse)**
- 7. In Frieden mit den Nachbarn und der Welt im Einklang leben. (Sicherheitsinteresse)**
- 8. Dass das Minsk II Abkommen endlich in die Tat umgesetzt wird. (Sicherheitsinteresse)**
- 9. Von der NATO und der Welt künftig ernst genommen zu werden!**

**Eine faschistoide, totalitäre u. autoritäre Regierung sowie Zwang & Strafandrohung haben in Österreich nichts verloren. Raus aus dem Hohen Haus!**

Schade, dass die  
meisten Menschen,  
die keine Ahnung  
haben, keine Ahnung  
haben, dass sie keine  
Ahnung haben.



**Mediziner und Wissenschaftler wenden sich an den Bundestag: **Impfpflicht** verfassungswidrig! Eine Gruppe aus 81 Wissenschaftler, bestehend u.a. aus Mediziner, Juristen und Psychologen, haben gemeinsam ein Schreiben an den Deutschen Bundestag verfasst, in dem sie detailliert erklären, aus welchen Gründen die geplante allgemeine Covid-Impfpflicht **verfassungswidrig** ist.**

Quelle: report24.news

<https://report24.news/mediziner-und-wissenschaftler-wenden-sich-an-bundestag-impfpflicht-ist-verfassungswidrig/?fbclid=IwAR14c5Rh6ML3br7XIMV6-jGr380jY7PxHmxdLMxCTdeGahef53hDGMq2wC0>

- [CORONA](#), [POLITIK](#)

# Mediziner und Wissenschaftler wenden sich an Bundestag: Impfpflicht ist verfassungswidrig!

• 10. März 2022



Bild: freepik / sompong\_tom

81 Wissenschaftler haben gemeinsam ein [Schreiben an den Deutschen Bundestag](#) verfasst, in dem sie detailliert erklären, aus welchen Gründen die geplante allgemeine Covid-Impfpflicht verfassungswidrig ist.

Die Gruppe der Wissenschaftler besteht unter anderem aus [Medizinern, Juristen und Psychologen](#). In dem insgesamt [70 Seiten starken Dokument](#) werden die Argumente gegen die Impfpflicht mit Studien und Forschungsarbeiten untermauert. Der Wortlaut des Briefs an den Bundestag vom 9. März lautet wie folgt:

## Eine COVID-19-Impfpflicht ist verfassungswidrig

Verehrte Bundestagsabgeordnete, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden bald über ein Gesetz zu einer Impfpflicht zu entscheiden haben. Durch eine Impfpflicht werden Grundrechte eingeschränkt, u.a. [das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, mit der Gefahr einer Verletzung der Menschenwürde und der Selbstbestimmung](#). Wir, die 81 unterzeichnenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, übergeben Ihnen mit diesem Schreiben Argumente für eine verfassungskonforme Entscheidung in dieser Sache.

Eine verfassungsrechtliche Prüfung umfasst vier Fragen:



1.) Welches Ziel dieses Gesetzes ist verfassungskonform?

2.) Ist diese Maßnahme, d.h. eine Impfpflicht, mit Blick auf dieses Ziel geeignet?

3.) Ist diese Maßnahme erforderlich?

4.) Ist diese Maßnahme angemessen?

Grundsätzlich gilt dabei aus juristischer Sicht *erstens*, dass die Beweislast auf Seiten des Gesetzgebers, also bei Ihnen, liegt. Es gilt *zweitens*, dass nicht ausgeräumte triftige Bedenken in einem einzigen der vier Punkte genügen, um eine Impfpflicht als verfassungswidrig auszuweisen.

Wir zeigen im Folgenden, dass bei allen o.g. Kriterien durchgreifende Bedenken bestehen und die gesetzliche Anordnung einer Impfpflicht demnach verfassungswidrig wäre. Umfassende Nachweise zu unseren einzelnen Argumenten finden Sie in den Anlagen, auf die wir jeweils verweisen.

Ad 1.) Das grundrechtlich geschützte Selbstbestimmungsrecht verbietet es, den Einzelnen zu seinem eigenen Schutz zur Impfung zu verpflichten. Verfassungsrechtlich kommt nur das Ziel des Fremdschutzes infrage, wobei es nicht um den absoluten Ausschluss jeglicher Gefährdung der Gesundheit Dritter gehen darf, den der Staat auch sonst nicht garantieren kann. Zulässig erscheinen hier allein zwei Ziele:

- a.) die Zahl der Erkrankungen mit schwerem Verlauf (Intensivpatienten und Todesfälle) auf ein Niveau zu senken, das dem anderer Infektionskrankheiten entspricht;
- b.) eine signifikante Überlastung des Gesundheitswesens zu verhindern.

Ad 2.) Die Geeignetheit einer Impfpflicht ist zweifelhaft, weil die verfügbaren COVID-19-Impfstoffe keine ausreichende Immunität und damit keinen ausreichenden Fremdschutz erzeugen:

a) Nach wenigen Wochen hat die Impfung nicht nur keinen positiven Effekt mehr auf die Wahrscheinlichkeit einer Infektion, sondern kann diese Wahrscheinlichkeit sogar erhöhen – wie aktuell Omikron zeigt [Anlage 1: Abschnitt 4.];

b) Die Impfung hat nur einen geringen Effekt auf die Schwere der Erkrankung, der in kurzer Zeit abnimmt [Anlage 1: Abschnitte 2. und 3.];

c) Menschen mit Impfung\* sind bei einer Infektion nicht weniger ansteckend als Personen ohne Impfung. Also kann die Impfung keine Infektionsketten unterbrechen [Anlage 1: Abschnitt 7.].

(\*Die Bezeichnung „ungeimpft/geimpft“ ist mehrdeutig. Wir sprechen daher von Menschen mit bzw. ohne COVID-19-Impfung; wenn sachlich nötig, wird die Anzahl der Impfungen angegeben.)

Ad 3.) Die Erforderlichkeit einer allgemeinen Impfpflicht ist zu verneinen, weil a) die besondere Gefährlichkeit von COVID-19 nicht mehr gegeben ist. Mit dem Auftreten der Omikron-Variante gilt, dass die Zahl der Erkrankungen mit schwerem Verlauf das Niveau einer normalen saisonalen Grippe erreicht hat [Anlage 1: Abschnitt 1.];

b) die Impfung nicht alternativlos ist, denn es stehen hochwirksame Therapien sowie präventive Maßnahmen zur Verfügung [Anlage 2];

c) eine signifikante Überlastung des Gesundheitswesens nicht stattgefunden hat [Anlage 3].

Ad 4.) Eine Impfpflicht ist nicht angemessen, denn die verfügbaren Impfstoffe sind nicht nur nicht sicher, sondern haben ein bisher nie dagewesenes Risikopotential:

a) gemessen daran, dass es sich bei den COVID-19-Impfstoffen um unter besonderen Bedingungen bedingt zugelassene neuartige Medikamente handelt, deren mittel- oder langfristiges Risikopotential nicht hinreichend untersucht wurde;

b) gemessen an der Gefährlichkeit und Häufigkeit der vom Paul-Ehrlich-Institut dokumentierten Nebenwirkungen der Impfung;

c) gemessen an einer begründeten Abschätzung nicht erfasster Nebenwirkungen von mindestens 80% [Anlage 4];

d) gemessen an einer unerklärt hohen Anzahl von Todesfällen insbesondere in den mittleren Altersgruppen bis ins Jugendalter hinein, die im zeitlichen Zusammenhang mit den Impfungen steht [Anlage 5];

e) gemessen an dem sich abzeichnenden breiten Spektrum der Nebenwirkungen, deren Ausmaß an Gefährdung sich erst langfristig abschätzen lässt [Anlage 6].

Ein Gesetz für eine Impfpflicht – auch auf Vorrat –, so das Ergebnis, darf nicht verabschiedet werden, da es zur Erreichung des verfolgten Ziels nicht geeignet, nicht erforderlich, nicht angemessen und damit verfassungswidrig ist.

In dem Wissen, wie sehr die Diskussion unsere Gesellschaft in den vergangenen Monaten erschüttert und gespalten hat, bitten wir Sie, die Debatte um die Impfpflicht als Möglichkeit zu nutzen, andere, für unsere Demokratie heilende und versöhnende Wege einzuschlagen.

*Das vollständige Dokument mit allen Anlagen finden Sie hier oder auf dieser [Website](#):*

## Ukraine-Krieg

# Russische Botschaft in Wien mit **roter Farbe** **beschmiert**

- 7. März 2022, 07:08 Uhr





- Die russische Botschaft in Wien wurde von einem Unbekannten mit roter Farbe beschmiert.
- Foto: [twitter.com/RusBotWien](https://twitter.com/RusBotWien)
- hochgeladen von [Michael J. Payer](#)

**Ein Unbekannter hat den Eingangsbereich der russischen Botschaft in Wien mit roter Farbe beschmiert. Das hat die Botschaft auf ihrem Twitter-Account bekanntgegeben.**

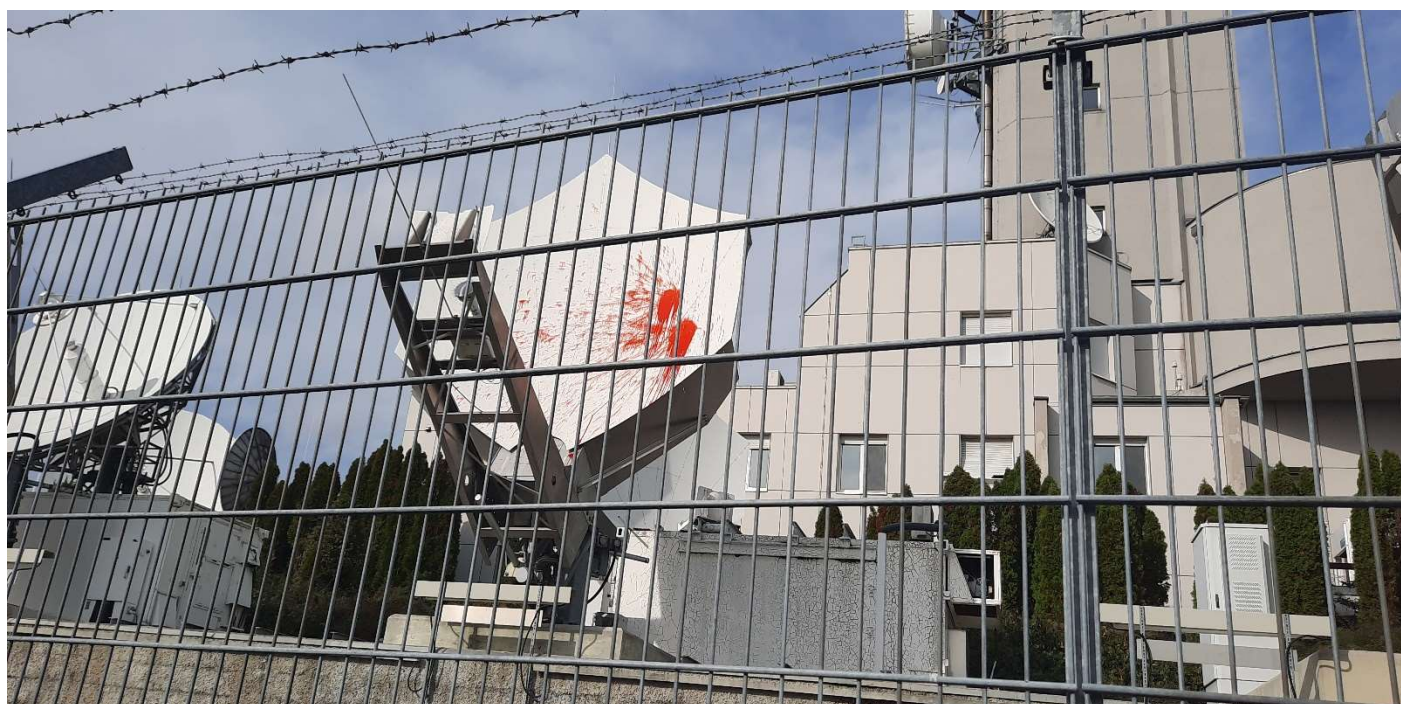
WIEN. Der "Vandale" sei mit einem Motorrad unterwegs gewesen. Die russische Botschaft in der Reiserstraße im dritten Bezirk bezeichnete den Vorfall als "barbarische Aktion". "Wir reichen dem österreichischen Außenministerium Protest ein", heißt es auf dem Twitter-Account.

Unter den fast 5.000 Antworten zu dem Tweet sind überwiegend kritische Meldungen zu finden. So schreibt der User "Peter den Bolzen": "Offensichtlich ist Ihnen die Bedeutung von barbarisch nicht geläufig. Barbarisch ist das, was Russland in der Ukraine aufführt."

Bei meiner am 26.10.20 auf der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte eingesetztes abwaschbares da wasserlösliches Kunstblut wurde es in allen Medien Österreich wie üblich vertuscht, dass dies eine aktive Beteiligung Österreichs durch das Heeresnachrichtenamt am illegalen US-Drohnenmordprogramm seit zwanzig Jahren ist, welches bis 98 % unschuldige Menschen außergerichtlich ermordet!

Zur Info bei der russischen Botschaft wurde kein abwaschbares wasserlösliches Kunstblut verwendet, sondern Lack. Über meine eingesetzte rote Substanz wurde ein kriminaltechnische chemische Untersuchung durchgeführt und erkannt, dass die Substanz wasserlöslich ist. Das Gericht ignorierte den chemischen Untersuchungsbericht von Kriminalamt und glaubte lieber der Verleumdung einer Heeresnachrichtenbeamtin, die das Gericht und alle Anwesende mehrmals anlog. Auch das konnte/wollten die drei Richter nicht erkennen. Wie auch kein angefordertes Schadensgutachten gemacht wurde und keine entlastende Zeugen zugelassen wurden. Ein unfairer Prozess von Anfang bis Ende, eine Schande für die Gerichtsbarkeit.

**26.20.20 – Abhörstation Königswarte, die jetzt zum Sperrgebiet ernannt wurde.**





Als Zeichen dafür, da diese Satellitenspiegel BLUT an die Hände des HNaA's und alle Verantwortlichen bringen (und von mir alle schriftlich darüber informiert wurden wie der Bundespräsident, Verteidigungsministerin, Justizministerin, Innenminister, Kader vom Generalstab, Kader und Abhörmannschaft vom Heeresnachrichtenamt, Kader vom Verfassungsschutz, das Kader von drei Landespolizeidirektionen, Staatsanwälte und Richter von vier Gerichten). Es hat niemand eine Lizenz zum Morden! Niemand steht in einem Rechtsstaat über den Gesetzen und kann diese ungestraft brechen. An den Toren der Abhörstation Königswarte endet unser Rechtsstaat. Dort arbeiten willfähige würdelose skrupellose US-Vasall-Spione die sich aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm, welches 98 % Kollateralschaden aufweist beteiligen, zum fremdschämen.



<https://twitter.com/LezLuthor/status/1500175827161554946?t=osqXrK4A14tFtDTH3JIJpA&s=19&fbclid=IwAR0wlbO7RbMKLpoLMYhn2jDXV5SMcflrcFM5OVTQqbpaEI6qO0Zi8B-Hfc8>

Thread

See new Tweets

Conversation



Lez LuTHOR

@LezLuthor

Illusion Warfare Report: The Road to Ukraine. -Join me as i LARP my way onto the Hollywood movie set we know as Ukraine. Will the matrix allow me to peak behind the curtains of a manufactured and manipulated world staged event?



# Es ist eine politische Pandemie! Eine Pandemie der Korruption!

**Malte Falkenteich**

Ich weiß, ich bin kein Volkswirt aber nach meinem Verständnis ist die **Inflation eine natürlicher Ausgleichseffekt in einem Zinses-Zins System.**

Die Geldmenge wird mehr, Ergo muss sich der Wert des Geldes verringern. Angebot und Nachfrage.

Wie schon vor ein paar Tagen hier geschrieben, blieb die Inflation in den letzten Jahren aus, da es keinen Zins gab. (Also nicht bei der FED und nicht bei der EZB).

**Die FED hat vor einigen Wochen die Zinsen wieder angehoben. Und tada, die Inflation steigt auf über 7%.**

Warum die Tagesschau nun mutmaßt, **dass die EZB WEGEN der Inflation die Zinsen anheben müsse erschließt sich mir nicht.**

Sie werden es in den nächsten Tagen tun, zumindest deutet die Berichterstattung der Tagesschau darauf hin.

Und dann bekommen auch wir die Geldentwertung. Denn die Gläubiger der Schulden sind in den letzten Jahren alle viel viel reicher geworden und dann möchten sie auch mehr Zinsen haben.

Der einzige Weg aus dieser Situation wäre ein Minuszins, also eine Entwertung der Geldmenge. Aber da die EZB eher auf die Gläubiger der Schulden hört, wird das ganz sicher nicht passieren



Sendung verpasst? ▶️



Höchste Teuerung seit 1982

# US-Inflation steigt auf 7,9 Prozent

Die US-Verbraucherpreise sind im Februar um 7,9 Prozent gestiegen - und damit so stark wie zuletzt vor 40 Jahren. Das erhöht den Druck auf die US-Notenbank, kommende Woche mit einer Leitzinserhöhung gegenzusteuern. *Von Arthur Landwehr.*



EZB reagiert auf Inflation

## Zinserhöhung nicht abgeschlossen

Die Europäische Zentralbank fährt ihre Anleihekäufe schneller zurück als bisher geplant. Der Leitzins bleibt bei null Prozent. Weil die EZB aber nun eine weit höhere Inflation erwartet, bleiben Zinserhöhungen



Wie wäre es, wenn die  
Ölgesellschaften einfach weniger  
Geld verdienen würden, statt dass  
die Energiepreise für alle steigen?

 @davelevitan

**KONTRAST**.at

Das Waffengeschäft blüht.  
Wie wird wohl die Ernte ausfallen?

Walter Ludin

(\*1945), Schweizer Journalist, Redakteur, Aphoristiker und Buchautor.  
Mitglied des franziskantschen Ordens der Kapuziner

APHORISMEN.DE

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

## Ihr wollt russisches Roulette spielen?



**USA** liefert schon lange Waffen in die Ukraine  
**Grossbritannien** lieferte Waffen

**Deutschland** wird Waffen liefern!

**Finnland** wird Waffen liefern!

**Italien** wird Waffen liefern!

**Kroatien** wird Waffen liefern!

**Norwegen** wird Waffen liefern!

**Kanada** wird Waffen liefern!

**Slowenien** wird Waffen liefern!

**Niederlande** wird Waffen liefern!

**Estland** wird Waffen liefern!

Die **EU** will Kampjets liefern!

**Waffenlieferungen in Krisengebiete?!**

[https://report24.news/mit-falschen-fakten-zur-impfung-gelockt-straftanzeige-gegen-ooe-aerztepraesident-und-landesregierung/?fbclid=IwAR2b0SjOI9KSq-d9A3VaLYKbU3KE2bi4Pk0MLnyiG7qGXgF7hjhlkQlr\\_Y](https://report24.news/mit-falschen-fakten-zur-impfung-gelockt-straftanzeige-gegen-ooe-aerztepraesident-und-landesregierung/?fbclid=IwAR2b0SjOI9KSq-d9A3VaLYKbU3KE2bi4Pk0MLnyiG7qGXgF7hjhlkQlr_Y)

- [CORONA, POLITIK](#)

## Mit falschen Fakten zur Impfung gelockt? Straftanzeige gegen OÖ-Ärztepräsident und Landesregierung

- 10. März 2022

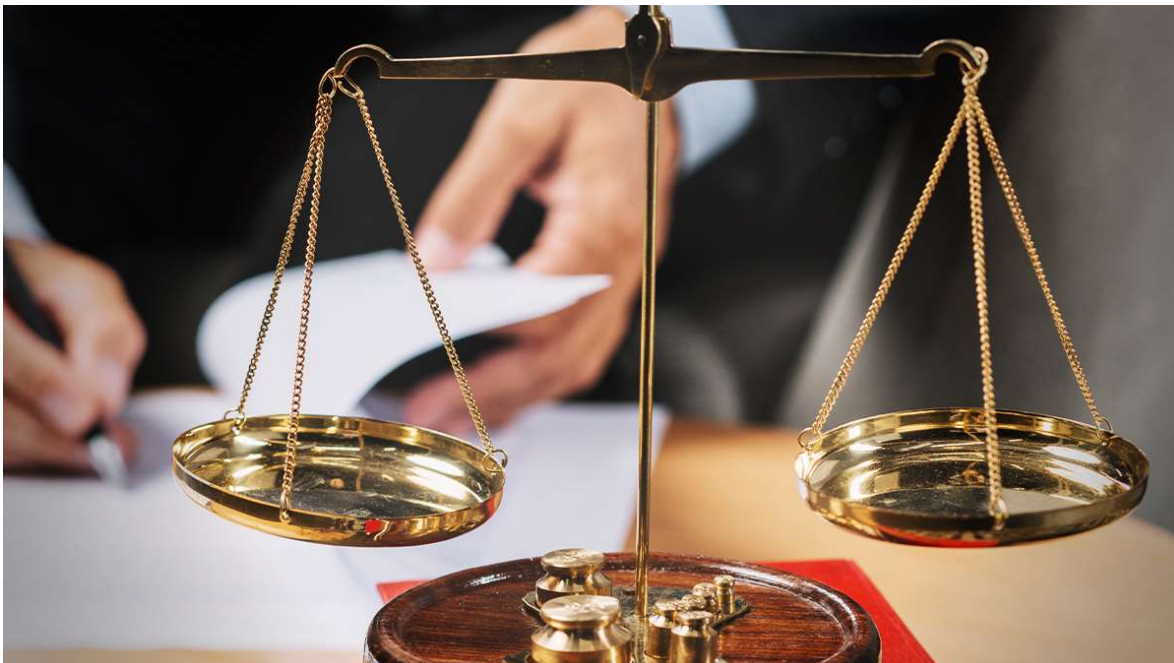


Bild: freepik

**Wurden Oberösterreicher auf Basis von irreführenden sowie falschen Fakten und Zahlen zu einer teils gefährlichen Impfung überredet? Der Verein „Wir EMUs“ fordert Aufklärung – und hat **Straftanzeige** gegen die oberösterreichische Landesregierung sowie den Präsidenten der oberösterreichischen Ärztekammer, Peter Niedermoser, gestellt.**



Der Unternehmerverband mit seinen rund 900 Mitgliedern kritisiert den sogenannten „Faktencheck zur Covid-19 Impfung“, den die Landesregierung gemeinsam mit der Ärztekammer OÖ herausgegeben hat. Dieses Dokument sei nicht nur als Informationsmittel zur Covid-Impfung verwendet worden, sondern auch zur Rechtfertigung der Verlängerung des Lockdowns für Ungeimpfte.

## Verharmlosung potenzieller schwerer Impfschäden

Im Dokument konzentrierte man sich darauf, der Bevölkerung die Vorteile der Impfung nahezubringen – verharmlose aber schwere Impfschäden. So werde behauptet, dass eine Gesichtslähmung infolge der Impfung sich „vollständig zurückbilde“ – was aber nachweislich falsch sei. Zudem werde im Faktencheck behauptet, dass die Impfung schwere Verläufe verhindere und das Ansteckungsrisiko senke.

Außerdem liege das Risiko einer Herzmuskelentzündung nicht bei 1:100.000 sondern um eine Zehnerpotenz höher (1:10.000, Paul Ehrlich Institut). Es reiche auch nicht, wie im „Faktencheck“ behauptet, sich bei einer Herzmuskelentzündung „zu schonen und sieben Tage keinen Leistungssport“ zu betreiben: Vielmehr sei bei Symptomen dringend ein Arzt aufzusuchen, da diese Erkrankung bei 56 % nicht heile und bei 2 % tödlich ende.

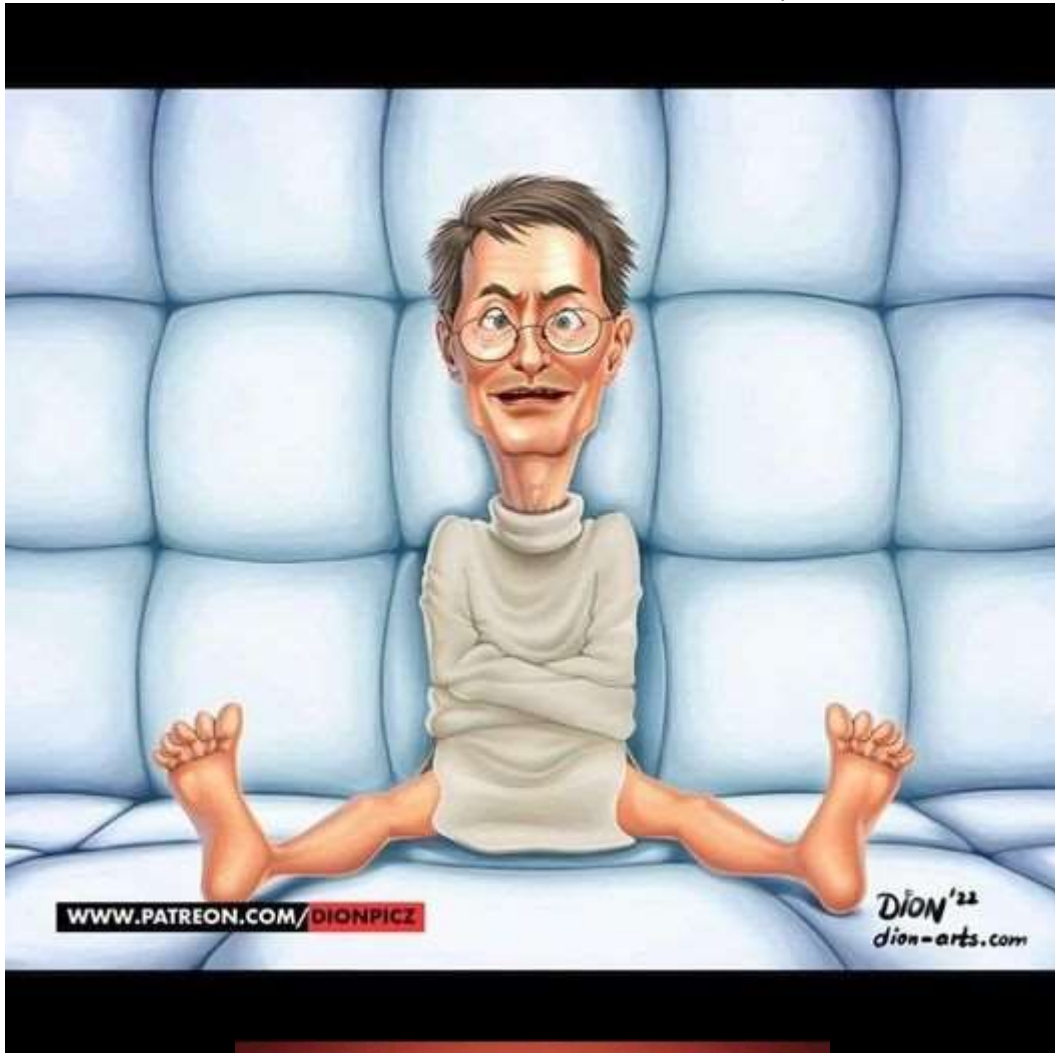
## Strafanzeige gestellt: Wurden Menschen mit falschen Tatsachen zum Impfen gelockt?

Wegen dieses Regierungs- und Ärztekammer-Dokuments brachte das oberösterreichische Unternehmerbündnis „Wir EMUs“ nun Strafanzeige bei der StA-Linz wegen Urkundenfälschung (Verharmlosung von Impfschäden sowie Falschbehauptung) und wegen möglicher Straftaten gegen Leib und Leben ein. „Angesichts dieser Tatsachenverfälschungen gehen wir davon aus, dass die Behörde und die Ärztekammer ahnungslose Menschen wider besseren Wissens zum Impfen locken wollte“, so Dr. Wolfgang Schmidauer, Rechtsanwalt von „Wir EMUs“. Damit sei aus seiner Sicht auch die subjektive Tatseite (erforderlich für eine Verurteilung) erfüllt.

Bernhard Costa, Sprecher von „Wir EMUs“, ergänzte: „Einerseits wurde das Risiko von schweren Komplikationen bagatellisiert, andererseits wurde faktenwidrig behauptet, dass die Impfung die Weitergabe der Viruslast eindämmt, was nachweislich nicht der Fall ist. Eine Überprüfung durch die Staatsanwaltschaft ist deswegen unumgänglich.“

Anmerkung:

**Und dann werden die Gesundheitsminister und die gesamte Regierung samt Medien geklagt!**



INNENPOLITIK

## Impfpflicht auf Eis: Rendi-Wagner wirft Regierung "schweren Fehler" vor

Von nachrichten.at/apa 10. März 2022 12:49 Uhr





## Katapult - Magazin

Die Entscheidung Russlands, die Exporte in die Mitgliedsländer der Eurasischen Wirtschaftsunion auszusetzen, soll sicherstellen, dass der heimische Markt ausreichend mit Nahrungsmitteln versorgt wird.

Die Eurasische Wirtschaftsunion ist ein gemeinsamer Binnenmarkt Armeniens, Belarus, Kasachstans, Kirgisistans und Russlands mit gemeinsamem Zollgebiet.

PS: Mengkorn bezeichnet einfach eine Mischung aus verschiedenen Getreidearten.

**Russland verbietet Ausfuhr von**  
**Weizen, Mengkorn, Roggen, Gerste und**  
**Mais in die Eurasische Wirtschaftsunion**  
bis 31. August

Belarus  
Armenien  
Kasachstan  
Kirgisistan

**KATAPULT**

Quelle: The Guardian; 10.3.2022  
© 2022 KATAPULT

# DIE ANSTALT BERICHTET EINSEITIG DIREKT AUS DER NATO, WIE ES SCHEINT & **HETZT & BAUT FEINDBILDER AUS** TEIL 1

SIEHE HIER: [HTTPS://WWW.BITCHUTE.COM/VIDEO/Q67NMAYCUTB0/](https://www.bitchute.com/video/Q67NMAYCUTB0/)



Teil 2 siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/ipQFVjXoNBfV/>

[https://www.nachdenkseiten.de/?p=81728&fbclid=IwAR1\\_iRXdXjGtiD9HuQ5FwTNF2lpzwxGU9buo8Cq2d2c9mnPij8eq3TIfAkQ](https://www.nachdenkseiten.de/?p=81728&fbclid=IwAR1_iRXdXjGtiD9HuQ5FwTNF2lpzwxGU9buo8Cq2d2c9mnPij8eq3TIfAkQ)

09. März 2022 um 11:36 Ein Artikel von: [Redaktion](#)

Es war noch schlimmer als erwartet. **Gestern Abend in der Anstalt des ZDF**: Das übliche volle Programm. **Abschreckung als Beitrag zum Frieden. Reduzierung des Konflikts auf die Person Putin. Putin ist durchgeknallt. Die Anstalt macht sich zum Büttel des Regime Change usw. NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser haben es nicht anders erwartet und sind dennoch enttäuscht.** Hier eine Sammlung der mal wieder anregenden Leserbriefe. **Albrecht Müller.**

## 1. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

vielen Dank für den gestrigen Hinweis auf die Sendung Die Anstalt. Mit Vorfreude schaltete ich ein, schon die ersten Minuten machten mich allerdings fassungslos. Und insgesamt haben die Macher in den rund 45 Sendungsminuten m.E. geschafft, ihren in Jahren aufgebauten guten Ruf – schon in Sachen Corona ramponiert – gründlich und nachhaltig zu ruinieren. Haben sie sich den Skript aus den Propaganda-Schmieden von EU und NATO liefern lassen? Kaum zu glauben, denn selbst dort hätte man vielleicht noch einen Rest Humor bei diesem düsteren Thema aufgebracht. Aus bissigen, scharfsichtigen und -züngigen sind jämmerliche kleine Kläffer in der großen Meute geworden. Fazit: Honorar und Karriere vermutlich gesichert, Reputation zerstört. Dieses Ergebnis zu erleben verursacht fast körperlich Scham, Ekel und Schmerzen.

Heiko Schlottke

---

## 2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller, liebes Team der Nachdenkseiten,

ich schreibe diese Zeilen in Fassungslosigkeit und tiefer Traurigkeit. Während ich diesen Text verfasse, ist es Dienstag, der 08.03.2022, 22.54 Uhr. Hinter mir läuft der Fernseher, das zweite deutsche Fernsehen ist eingeschaltet und ich höre “Sketche” und “Witze” die RTL 2-Niveau haben. Leider handelt es sich aber nicht um Sendungen wie RTL 2, heute-show oder extra3. Nein, es handelt sich um die Anstalt. Wieso ist das von Bedeutung?

Sie haben selbst mit dem einem Beitrag auf den Nachdenkseiten (vgl. [Als Die Anstalt \(ZDF\) noch Die Anstalt war. Anregungen für die heutige Sendung \(nachdenkseiten.de\)](#)) auf die heutige Sendung hingewiesen. “Und sei es nur, um die Veränderungen und den Zustand unserer Medien etwas besser zu durchschauen”. Und was muss ich hören und sehen? Die Anstalt hat plötzlich Verständnis für die NATO. Die Anstalt spricht nun auch von “Putins Krieg”. Die Anstalt stimmt ein im Chor der Emotionalisierungs- und Personalisierungsgesänge der Mainstreammedien (versuchen Sie mal zu zählen, wie häufig der Name “Putin” verwendet worden ist).

Ich kann es nicht fassen. Handelt es sich um die selbe Anstalt, die uns über den US-Amerikanischen Feldzug gegen den Nahen Osten aufgeklärt hat? (vgl. [\(132803\) Die Anstalt: Der große Plan der USA, für den Nahen Osten! – YouTube](#))? Um die selbe Anstalt, die uns über Medienpropaganda erleuchtet hat? (vgl. [\(132803\) Die Anstalt – Hintergrund der einseitigen Medienpropaganda – YouTube](#)). Nun spielen Analyse und Kritik keine Rolle mehr, hat das Zitat von Egon Bahr keine Bedeutung mehr, wonach es in der Außenpolitik um Interessen, und nicht um das Schwadronieren von Werten geht? Kein Wort zu der Rolle der USA? Keine Worte zu der Vorgeschichte? Keine Erwähnung des US-Regime Change 2014 auf dem Maidan? Das Abtun



offensichtlicher nationalistischer Kräfte in der Kiewer Regierung, weil der Präsident der Ukraine ein Jude ist? Dies ist nun das Niveau der Anstalt?

**Dieser Tag ist ein trauriger Tag.** Ich weiß noch nicht wie ich mit diesen neuen Erkenntnissen umgehen soll. Ja, auch ich scheine “alleine mit meiner Meinung” zu sein (vgl. [Guten Tag, ich bin alleine mit meiner Meinung \(nachdenkseiten.de\)](#)). Ich hoffe, Sie werden die Rolle der Anstalt in einem Beitrag analysieren, Sie haben die Expertise der **Medienmanipulation**, ich verweise nur auf Ihre unzähligen Bücher, beispielsweise “Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst: Wie man Manipulationen durchschaut”.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen Leserbrief veröffentlichen.

Ich verbleibe mit traurigen Grüßen

Alex Sascha Voth (A.S.V.)

---

### 3. Leserbrief

Hallo Nachdenkseiten,

zur Sendung Die Anstalt. Ich habe mir die Sendung heute angesehen **und ich war sehr traurig.**

Die letzte politische Satire-Sendung mit Format ist **zur reinen Propaganda Show** verkommen.

**Kein Bezug auf die politische Entwicklung seit 2001, kein Bezug auf die Nichteinforderung der Umsetzung des Minsker Abkommens** durch deutsche und französische Regierungen, kein Bezug auf amerikanische Interessen in und um Europa, kein Bezug auf das vollständige Fehlen einer eigenständigen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik mit Russland abseits amerikanischer Interessen.

Alles vergebens. **Die Anstalt zieht in den Krieg.**

Meine Hoffnung liegt auf der Präsidentenwahl in Frankreich und einem Herrn Macron, der wiedergewählt werden will, auf China und, es fällt mir schwer zu glauben, auf einem von mir immer kritisierten Israel um den Konflikt diplomatisch zu lösen.

Was spricht denn gegen den Neutralitätsstatus der Ukraine.

Von unserer Regierung erwarte ich gar nichts mehr.

Wir haben jetzt einen **Kriegskanzler, rüsten auf bis zum Erbrechen**, lassen die Umwelt Umwelt sein und alles bezahlen die deutschen Bürger.

Aber das ist ja der "Preis der Freiheit"

Ich bin grundsätzlich gegen jede Form der militärischen Gewalt zur Durchsetzung politischer Ziele aber offenbar habe ich mich in den letzten 20 Jahren verirrt und stehe jetzt ganz allein im Wald aus Panzern und Kanonen.

Ich hatte immer gehofft, dass die internationale Wirtschaft so verknüpft ist, dass die Wirtschaftslenker Politiker vom Krieg anhielten.

Aber auch da habe ich mich geirrt. Amerika braucht Krieg und wir machen selbigen. Schön weit weg von der amerikanischen Ostküste.

Muss denn jeder deutsche Kanzler erst im Washington nachfragen, was er darf und was nicht.

Gestern haben wir uns zu Hause erst über Frau Merkel unterhalten und uns gefragt, ob wir sie nicht in der internationalen Politik unterschätzt haben.

Wäre sie nicht heute besser als Scholz, Baerbock, Habeck und Konsorten.

Aber was solls, jedes Volk verdient die Regierung, welche es bekommt und wenn die Mobilmachung in Deutschland ausgerufen wird, begreifen es vielleicht auch die letzten grünen Juppiewähler, dass wir keine Friedensregierung mehr haben.

Vielleicht begreifen wir dann auch, wenn alles kaputt ist unsere, eine europäische Eigenständigkeit von Amerika. Ich werde das hoffentlich nicht mehr erleben.

Leid tun mir im Moment meine Eltern, welche noch Kriegsflüchtlinge waren und jetzt täglich an diese Zeit erinnert werden und mich immer fragen: **wie konnte es so weit kommen?**

Leider muss ich dann immer sagen: Entschuldigung wir waren zu sehr mit unseren Lieferungen von Amazon und der digitalen Welt von Whatsapp und Twitter beschäftigt **um uns auf der Straße mit deutscher Politik auseinandersetzen.**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Alter

---

#### 4. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

Sie hatten, wie ich auch, diese “Sondersendung” mit Spannung erwartet und darauf hingewiesen.

Doch was war das denn???

Statt kritischer und neutraler Satire — soweit Neutralität bei Satire möglich ist — 45 Minuten nur einseitiges grausames “Putin-Bashing”, wieder aufgewärmte alte Stasi- und Honecker-Witze und Äußerungen, die schon hart an der Grenze zur persönlichen Beleidigung des russischen Präsidenten waren.

Egal, ob man Herrn Putin mag oder nicht, und egal, was man zu dem Krieg zu sagen hat: ist es wirklich klug, auf diese Weise auch noch Öl ins Feuer zu gießen?

Und das Ganze auch noch von Leuten, von denen ich eine solche einseitige und undifferenzierte Sicht- und Denkweise nie erwartet hätte.

Die einzige positive Ausnahme in Form eines neutralen Beitrages kam (mal wieder) aus der Schweiz in Person von Frau Brugger.

Ansonsten war die Sendung einfach nur zum Fremdschämen, das mit zwangsweise zu entrichtenden Gebühren finanziert wird.

Danke ZDF – danke für gar nichts!

Oder anders gesagt: Danke für einen weiteren Eintrag in meiner persönlichen Liste mit Sendungen, die ich von nun an nicht mehr anschauen werde!

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Klein

---

## 5. Leserbrief

Vielen Dank Herr Müller und Team,

daß Sie für die Wahrheit und differenzierte Berichterstattung immer wieder eintreten und publizieren.

Ich las gestern die Ausführungen „Die Anstalt“ (ZDF) und habe mir leider dann auch den gestrigen Beitrag angeschaut.



Allerdings nicht vollständig, da ich zuvor den qualitätvollen Beitrag v. 23.9.2014 angesehen habe.

Grundsätzlich hoffe ich, dass diese Art der Berichterstattung, wo immer einer diskreditiert wird, sich auflösen wird und wir insbes. in Deutschland **uns besinnen und Verantwortung** dafür übernehmen lernen.

Ich habe vergangene Woche allen meinen derzeitigen Klienten (ca. 50) eine Zusammenstellung für mich hilfreicher Artikel gesendet samt Link zu den Nachdenkseiten. (auch Lisa Fitz-Olga 1+2 😊)

Es gab durch und durch positive Rückmeldungen (das hatte ich nicht unbedingt erwartet 😊) und sie haben sich für die Klarstellung bedankt. Ich gebe Anstöße, damit sie anfangen, sich zu informieren, damit die Zusammenhänge klarer werden, nur so können m.E. Gewalt und **Hetze ein Ende finden.**

Ich meine, dass wir wieder anfangen müssen, verantwortlich und klar selbst zu denken,

**FÜR Frieden, NICHT GEGEN Putin,** USA oder wen auch immer gerade...

Es muss aufhören, wir selbst müssen bereits in unserem Denken aufhören, Menschen und Nationen gegeneinander auszuspielen, denn sonst hat alle Demokratie ein Ende.

Das wird sichtbarer denn je.

Sich aufrichten in Frieden, dazu ermuntere ich und dafür trete ich, da wo es möglich ist, in meinem Umfeld ein.

So mache ich auch die Erfahrung, dass ich nicht allein bin und nicht allein mit meiner Meinung stehe.

Das wünsche ich allen, die vl. derzeit die Erfahrung machen, dass sie allein stehen mit ihrer Meinung.

Herzliche Grüße

AB

---

## 6. Leserbrief

Wie man gerade **im FOCUS lesen** und bei Lanz von Strack-Zimmermann und Robin Alexander hören konnte, scheint es beschlossene Sache zu sein, dass die MiG-29 von Polen an die

Amerikaner übergeben und dann von Ramstein in die Ukraine gebracht werden sollen. Offenbar sind alle Hemmungen gefallen.

Vorhin Die Anstalt gesehen. Deutsches Kabarett im Dienst des Krieges gegen Russland und der NATO. Hirntot.

[Hier mein Kommentar bei TE gestern:](#)

Als die Sowjets 1962 dabei waren, Mittelstreckenraketen auf Kuba zu stationieren, drehten USA und Großbritannien, das seine flugfähigen Kernwaffenträger in Alarmbereitschaft versetzte, fast durch. Dabei wurde doch nur mit Genehmigung eines souveränen Staates ein paar Raketen auf dessen Territorium aufgestellt. Nachvollziehbar allerdings, dass die USA wegen der kurzen Vorwarnzeit nach einem möglichen Raketenstart ihre Sicherheit inakzeptabel gefährdet sahen. Heute erwarten offenbar einige Leute mit ungenügenden Geschichtskennntnissen, dass die Russen entspannt zusehen, während sich die NATO mit ihren Mittelstreckenraketen immer näher an Russland heranschiebt mit analog kurzer Vorwarnzeit bei einem möglichen Angriff. Obwohl Putin 2007 auf der Münchner Sicherheitskonferenz eine weitere Osterweiterung der NATO als nicht akzeptable Überschreitung einer roten Linie gekennzeichnet hatte, stellte die Ukraine einen Mitgliedantrag und die USA befürworteten diesen bereits 2008. Es war Merkels Leistung, diesem nicht zuzustimmen. Seitdem erleben wir eine Aufrüstung der Ukraine mit enger Unterstützung der NATO und nahezu ständig gemeinsame Manöver. Ein künftiger NATO-Beitritt wurde nie ausgeschlossen. Der Westen ist offenbar zu Kompromissen mit Russland, die der Sicherheit beider Seiten dienlich sind, nicht mehr bereit.

Bei der Missachtung legitimer russischer Sicherheitsinteressen dient die stereotype Formulierung, dass jedes Land das Recht hätte, seine Bündnisse frei zu wählen, als Alibigeschwätz, denn zu einem Bündnis gehören immer mindestens zwei, die zustimmen müssen.

Reinhard Lange

---

## 7. Leserbrief

Liebes Nachdenkseiten-Team,

Vielen Dank für diesen nostalgischen Artikel, das Video aus 2014 hat mich ungeachtet der im Moment bestehenden ernsten Lage doch erheitert.

Ich gehöre zu denen, die ab sofort die Beiträge zum System des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nicht mehr zahlen. Das geht zurück auf die Initiative [leuchtturmard.de](http://leuchtturmard.de), deren Grundidee darin besteht, durch Aussetzen der Rundfunkbeiträge einen Dialog über die Erfüllung der Rundfunk-

Staatsverträge herbeizuführen. Also Multipolarität und Staatsferne sollen wieder Grundlage der journalistischen Arbeit im öffentlichen Rundfunk werden, was sie aktuell nicht sind.

Es ist unser Geld, und es ist unser Rundfunk. Es geht nicht an, dass wir mit Propaganda und Tralala abgespeist statt mit Information versorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Karrasch

---

## 8. Leserbrief

Hab sie abgeschaltet fand sie zu dämlich – was ist nur aus denen geworden?

Gabriele Beker

---

## 9. Leserbrief

Habe nach 10 Min ausgeschaltet, unglaublich idiotisch gemacht, bin maximal enttäuscht. Die Sendung hat sich selbst erledigt.

Traurig aber wahr.

Peter W.

---

## 10. Leserbrief

betrifft: Albrecht Müllers gestriger kurzer Beitrag zur “Neupositionierung”

Verehrtes Team der NachDenkSeiten,

mittlerweile ist es so, dass selbst Gabor Steingart mit seinem Pioneer Briefing sinnvollere Informationen zum Konflikt mit Russland liefert (Beitrag heute) als die Anstalt, die ich gestern nach ca. 20 Minuten frustriert abgeschaltet habe.

Vielleicht kann Albrecht Müller das zum Anlass nehmen, seine Gedanken dazu etwas ausführlicher zu publizieren.

Mit besten Grüßen



May

*Anmerkung Albrecht Müller: Danke für die Anregung. Mal sehen. Aber wegen der früheren guten Kontakte zu den Machern der Anstalt fällt mir das schwer.*

---

## 11. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten-Redaktion,

habe gestern Abend die Sendung "Die Anstalt" nach fünf Minuten ausgeschaltet und dabei gedacht, die gehören wirklich in die Anstalt.

Was ist mit Herrn Uthoff und Herrn von Wagner eigentlich passiert? Können die sich noch an ihre vergangenen Sendungen erinnern? Und wie bekommen sie Gesagte der Vergangenheit und das Gesagte der Gegenwart auf die Reihe? Das könnte man meinen, da ist eine Gehirnwäsche im Spiel.

Übrigens habe ich aus meinem eMail Signaturtext den Infosperber aufgrund des Rauschmisses von Herrn Christian Müller entfernt.

Mir scheint, die Menschheit spinnt völlig.

Alles Gute und vielen Dank für Eure wichtige Arbeit,

H. Müller

---

## 12. Leserbrief

Hallo liebe Nachdenkseiten,

die gestrige Anstalt war in der Tat eine Riesenenttäuschung.

Nur dummdämliche, peinliche Witze über Putin, anstatt Hintergründe aufzuzeigen, wie es früher so oft brillant getan wurde.

Da war jetzt nur noch Dieter Nuhr Niveau. Wie schade!!

Die große Frage ist jetzt: Durften sie nicht oder wollten sie nicht?

Das wird ohnehin nochmal eine große Aufgabe werden, zu dokumentieren, wie sich unsere Medien aufgeben und selbst gleichgeschaltet haben.

Anstatt dieser aktuellen neuen Folge schaut man besser nochmal eine der Folgen aus 2014 an, hier erfährt man immer noch mehr über wahre Hintergründe und Strippenzieher selbst bis heute hin:

- [Die Anstalt vom 11. März 2014](#)
- [Die Anstalt vom 23.09.2014](#)

Ich fürchte, die Anstalt ist jetzt genauso eingenordet wie die allermeisten anderen Medien hierzulande.

Von daher nochmal ein großes Dankeschön für eure Arbeit, die letzten unabhängigen Stimmen täglich zusammenzutragen und somit zugänglich zu machen.

Ich hätte, wie vermutlich so viele andere, nicht die Zeit, selbst danach zu suchen.

Mit besten, wenn gleich auch **etwas deprimierten Grüßen**

Robert Krol

---

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=81788&fbclid=IwAR1jDSQtnRtVPB0CUslfoGsTF9d2KgQsobY8JLJk7o3Z-cKrwc-6uwqRtFk>

## **Leserbriefe zu „Als Die Anstalt (ZDF) noch Die Anstalt war. Anregungen für die heutige Sendung“ und „Abstruse Zeiten. Die Anstalt wirbt für die NATO u.a.m.“**

10. März 2022 um 16:10 Ein Artikel von: [Redaktion](#)

[In diesem Beitrag](#) ist auf die vorerst letzte Ausgabe der Anstalt im ZDF aufmerksam gemacht worden. Hingewiesen worden ist dabei auch auf eine ältere Sendung: [Die Anstalt – Manipulation durch Medien im Ukraine Konflikt – 23.09.2014 – YouTube vom 23.9.2014](#). Eine kurze Bewertung der aktuellsten Anstalt ist [hier](#) zusammen mit einer ersten Sammlung von Leserbriefen erfolgt. Uns haben noch viele weitere Zuschriften erreicht. Daher folgt nun eine zweite Sammlung. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

### 1. Leserbrief

Liebes NDS-Team! Danke für ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit!

Nach bissl was über zwanzig Minuten (die eh schon zu lang waren) **habe ich tief deprimiert den Fernseher ausgeschaltet.**

Was ist aus dem Format "Anstalt", die ich als glühender Fan auch öfters live besuchen durfte, nur passiert?

Was ist aus Max Utoff geworden – auch diesen konnte ich live öfters erleben, und es gelang ihm häufig mir mit seiner Scharfsinnigkeit ggü. den Alltäglichkeiten des Neoliberalismus einen tagelangen Denkkzettel mitzugeben.

Das hat sich gestern angefühlt, als würde ich **live zwei Wolkenkratzer direkt vor meinen Augen einstürzen sehen**, die mir einst ein zuverlässiger Kompass waren, in der Landschaft von Desinformation ausgehend von Kriegstreibern und -profiteuren.

**Schlimm.**

Mit den besten Grüßen

Sascha Hesky

---

## 2. Leserbrief

Ich habe mir die Sendung eine halbe Stunde lang angesehen. **Länger hielt ich es auch unter äußerster Anstrengung nicht aus. Es war eine Zumutung.** Uthoff & von Wagner haben **tief in die unterste Schublade** ihres kabarettistischen Könnens gegriffen, um ihre kalte Wut über den russischen Angriff auf die Ukraine auszutoben. **Da musste der russische Präsident massiv persönlich beleidigt werden.** (Ich hätte gerne einmal gesehen, wie sie vergleichbare Verbalinjurien gegen seinen amerikanischen Kontrahenten loslassen.)

Bei dem Versuch einer wohlwollenden Interpretation kommt mir der Gedanke: Wahrscheinlich standen die beiden **Putin-Witze-Macher massiv unter Druck** und haben sich vorgenommen, Erwartungen der ZDF-Verantwortlichen auf primitivste Art zu bedienen. Beifall ist von einem Stammpublikum, das kritisches Kabarett schätzt, auf diese Weise sicher nicht zu erwarten. Aber **der „Shitstorm“, den diese grottenschlechte Sendung auslöst**, könnte dennoch ein Signal sein: Seht her, das kommt dabei heraus, wenn wir unsere Zuschauer wie primitive BILD-Zeitungsleser behandeln.



Diese „wohlwollende“ Interpretation möchte ich auch den anderen Beteiligten der Sendung (Brugger, Malmsheimer, Kebekus & Co.) zugutekommen lassen. Anderenfalls müsste ich meinen Glauben an das Kabarett in Deutschland ja komplett aufgeben...

Eine Chance gebe ich den beiden Komödianten noch. Wenn die nächste Sendung nicht grundlegend anders (sprich: besser) wird, **sind sie für mich gestorben**. Das wäre allerdings schade!

MfG Waldemar Streich

---

### 3. Leserbrief

Hallo,

für so ein **primitives Putinbashing** **brauch ich mir eine solche Sendung nicht anzugucken**, das gibts allenthalben in den Qualitätsmedien. Wenn man bedenkt, welches Niveau Die Anstalt noch vor ein paar Jahren hatte, dann muss man vermuten, dass die „Macher“ von beträchtlichen Geldsorgen geplagt sind, wenn sie sich hergeben, so **servil dem Mainstream anzupassen**.

Meint

G.Beke

---

### 4. Leserbrief

Guten Tag,

zu: **Abstruse Zeiten. Die Anstalt wirbt für die NATO** u.a.m.

einfache Antwort: **Die Mannschaft der „Anstalt“ wurde geklont und mit einer Überdosis Mirtazipin und Sertralin (Phychopharmaka) behandelt.**

Grüße

Michael Schaal

---

### 5. Leserbrief

Lieber Albrecht Müller,

ich habe die 'Anstalt' mangels Zugang zu Fernsehen und TV-Desinteresse nicht genossen. Die spontanen Leserbriefe haben mich alle sehr beeindruckt.

Mir fällt in aller Kürze dazu nur spontan ein [halt, Ironie]: „Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche!“, Wilhelm II. & 'Balkon' ...

Grüße!

Hans-Jörg Kramer

---

## 6. Leserbrief

Liebe Freunde. Als die Mitglieder der SED in Massen ihre Parteidokumente wegwarfen (die ihnen doch immer so teuer am Herzen lagen), sagte ich schon 1990: Haben diese Leute früher gelogen oder lügen sie jetzt? Die Herren von Wagner und Uthoff muss ich nun in die selbige Ecke stellen. Einst begeisterter Fan von der "Anstalt" habe ich schon bei der zweifelhaften Frontexsendung (mit dem völlig überflüssigen DDR- Grenzer) eine Veränderung im Wesen der Sendung erkannt. Die jetzige Folge schaltete ich nach 2 (zwei!!!) Minuten ab. Billigste Nato-Propaganda! Eins jedoch tröstet mich: Diese Sendung wird/wurde von aufgeklärten intelligenten Menschen angeschaut – die nun zu verbiegen, war wohl der politische Auftrag der Protagonisten. Dies wird nicht gelingen, holen wir unseren Stoff halt woanders. Ein klares Signal für die Veränderung im politischen Raum. Nebst Waffenlieferungen und Hofierung von Faschisten (a la Melnyk) sind wir nun kollektiv? im russlandfeindlichen Lager angelangt. Aufstehen!!!

Euer trauriger Leser Martin Mürb

---

## 7. Leserbrief

Hallo,

ich hatte nach Ihrem Hinweis die Anstalt angeschaut – ich war recht überrascht. Von der radikalen Plumpeheit, zumindest zu Beginn. Interessantes Stilmittel, als direkte Reaktion auf Russlands plumpen Überfall auf die Ukraine. War natürlich nicht wirklich unterhaltsam, aber interessant gemacht. Krieg darf kein Mittel der Politik sein. Wer trotzdem dazu greift sollte nicht erwarten, dass man sich noch differenziert mit seinen Interessen auseinandersetzt.

Gut haben mir im weiteren dann die dargestellten Selbstzweifel eines von Wagners gefallen. Man ist Pazifist, aber kann man einfach tatenlos zuschauen wie ein ganzes Land erobert wird? Sicher,

Waffenlieferungen würden nur das Unausweichliche hinauszögern, trotzdem bleibt doch eine moralische Obligation zu helfen.

Mir ist klar, dass Sie, und viele Ihrer Leser, solche Zweifel nicht nachvollziehen können. Die Nachdenkseiten haben eine Radikalität erreicht, wo jeder Zweifel, jede Abweichung von der eigenen Linie, als Verrat erscheint. Ich beneide Sie um eine solche kompromisslose Haltung. Mit einem klaren Feindbild hat der Tag Struktur.

Schöne Grüße

SJ

---

## 8. Leserbrief

Hallo Herr Müller,

auch **ich war entsetzt** über diese Anstalt im ZDF gestern Abend. Vor allem, weil ich den Herrn Uthoff durch viele Programme und Auftritte als einen der wichtigsten politischen Kabarett-Menschen in Deutschland schätzen gelernt habe.

Vielleicht wäre es wirklich interessant, wenn sie an die Macher der Anstalt einen offenen Brief schreiben. Ich – und sicherlich viele ihrer Leser- wären interessiert daran, wie und warum diese **unterirdische Sendung** so zustande gekommen ist. Vielleicht ergibt sich ja eine Erklärung, die wir nicht kennen.

Außerdem auch von mir viel Lob für die Nachdenkseiten als fast **einsamer Rufer in der Medienwüste.**

Mit freundlichen Grüßen

Werner Jeide

---

## 9. Leserbrief

Schlimmer geht' immer!

Alles wird teurer und auch Komödianten duschen lieber warm. Wenn's frostig wird, dann ab in die Wärmestube. Sie haben verstanden. Alle, die nicht einer mit Zuckerbrot und Peitsche erzwungenen Staatsräson mit möglichst devoten Dackelblick Folge leisten, werden derzeit als



Aussätzige behandelt, abgesondert. Wenn irgendwie möglich, zumindest ihre materielle Existenz vernichtet.

Dann lieber doch Zuckerbrot in genehmer Runde. Auch wenn die Zähne davon schlecht werden und zum gesunden Biss künftig nicht mehr taugen. Das Duo Uthoff/Wagner wird also getrost noch einige Zeit herum dackeln und den Spießbürger mit abgeschmackten Zoten erheitern. Eigentlich schade, es gab mal bessere Zeiten. Sogar gute. Ach, wenn man tief fällt, erkennt man erst spät den schmerzlichen Aufprall. Oder gar nicht mehr. Das war's dann?

Niki Müller

---

## 10. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

ich hatte nichts Gutes erwartet von der gestrigen Folge der "Anstalt".

Was ich dann dort sah, war nicht nur nichts Gutes, sondern **der Untergang.**

**Ich habe das ehrlich gesagt nicht länger als fünf Minuten ausgehalten, aber** das hat ja auch schon ausgereicht, um zu erkennen, wie auch diese ehemals scharfsinnige und kritische Sendung **umgedreht und zu einer weiteren Waffe im Propagandakrieg gegen Russland gemacht wurde.**

Eigentlich habe ich immer angenommen, dass Max Utthoff ein aufrechter und ehrlicher Mensch ist, der sich für so etwas nicht hergeben würde – aber weit gefehlt: er gibt sich dafür her. Und Claus von Wagner sowieso. Da sitzen die Beiden mit hämischem Grinsen am Schreibtisch und präsentieren Ihre sog. "Putin-Witze". Weil man ja jetzt nicht mehr anders könne. Also, Verständnis für Russland, das geht ja jetzt wirklich gar nicht mehr. Nein, im Gegenteil: jetzt muss man sogar die NATO in Schutz nehmen und froh sein, dass es sie gibt. Denn sie hilft ja nur den armen von Russland bedrohten Staaten und nimmt sie in ihre schützenden Arme auf. So der Grundtenor. Alles nach dem aktuellen Motto: "Putin" hat uns enttäuscht, getäuscht, hinter das Licht geführt, hat keine Moral etc.pp.

Mir fällt dazu nichts mehr ein.

Freundliche Grüße,

P. H.

---

## 11. Leserbrief

Ich habe auch nicht verstanden was die eigentlich wollten! Vielleicht sollte man in der Politik erstmal eine Zwangsimpfung gegen Dummheit einführen bevor man jemanden in ein öffentliches Amt lässt. Was unsere Presse und Satire macht ist jetzt auch unter aller Sau. Irgendwie habe ich die Hoffnung verloren, dass es sich hier nochmal etwas ändert. Heute ist offenbar der Hass!

Uwe Schwinn

---

## 12. Leserbrief

Liebe Freunde der Nachdenkseiten

Ihr sucht eine Erklärung für das "Versagen" der Anstalt. Ich könnte da helfen. Ihr könnt es auch veröffentlichen.

Denken wir an Brechts Theaterstück Galileo Galilei. Dort ist die Problematik der Anstalt enthalten.

So das Stück: Der berühmte Galilei hat entdeckt, dass die Venus um die Sonne kreist. Da er es mit eigenen Augen sieht, glaubt er, auch Kardinal Belarmin von seiner Theorie zu überzeugen. Seine Hoffnung: Nichts ist verführerischer als ein Beweis. Der Kardinal kommt. Macht aber einen regelrechten Affentanz, um nicht durchs Fernrohr schauen zu müssen. Und sich zur Erkenntnis zu positionieren. Das Ende der Geschichte: Als Belarmin Papst geworden ist, wird Galilei vor die Inquisition zitiert. Er, "ein Mann des Fleisches", widerruft, nachdem man ihm die Instrumente gezeigt hat.

Als gebrochener Mann wird Galilei von seinem Schüler besucht. Der wirft ihm vor, widerrufen zu haben. Unglücklich ein Land, das keine Helden hat, meint dieser. Nach langer Pause antwortet Galilei: Unglücklich ein Land, das Helden nötig hat.

Ich gehe davon aus, dass man auch der Anstalt die Instrumente gezeigt hat. Das Aufgeben des Formats oder die redaktionelle Neubesetzung. Ganz so, wie wir es beim Infosperber erleben konnten. Auch die Macher der Anstalt – Menschen des Fleisches, also allerhand Dinge benützend, ein gutes Leben zu führen und so Qualität in ihrer Arbeit abliefernd – stehen vor der Frage, wie weiter. Als Held sterben oder die Chance, ihre Arbeit zu retten. Vielleicht sogar ihre Lebensaufgabe...

Und so haben sie sich ins Zeug gelegt. Und nicht mal schlecht gearbeitet, meine ich. Sie haben die allgegenwärtigen Lügen, die uns um die Ohren gehauen werden, derart auf die Spitze

getrieben, dass auch der Letzte erkennen konnte, dass dies mit der Realität nicht zusammenkommt. Der Gipfel der Verhöhnung der Mainstreammedien waren die Putinwitze. Selbst schon auf dem Niveau eines Fips Asmussen, haben Macher durch die schiere Menge dieser "Witze" den Kot sichtbar gemacht, der uns auch und gerade von den Öffentlich-Rechtlichen seit Jahren täglich ins Wohnzimmer geschüttet wird.

Oder die Aufzählung der Freiheitseinschränkungen in Russland. Ist das bei uns nicht genau so – nur subtiler? Warum soll man jemanden ins Gefängnis werfen, wenn die Androhung der ökonomischen Vernichtung schon reicht? Da wird einem Dirigenten gekündigt, nur weil er sein Grundrecht der Meinungsfreiheit beansprucht – seine Meinung nicht öffentlich zu machen. Oder eine Opernsängerin, die mit Politik einfach in Ruhe gelassen werden will. Beide dürfen sich nach neuen Verträgen umsehen.

Die Anstalt, die seit Jahren gegen die Herrschaftsverhältnisse anrennt, mit Erfolg, wird nicht über Nacht ihre bisher richtigen Erkenntnisse korrigieren. Und behaupten, sie hätten sich jahrelang geirrt.

Die Anstalt hat diesmal die "Lügenpresse" nicht entlarvt. Sondern sie hat diese Presse durch Überzeichnung in ihrer Brutalität kenntlich gemacht.

Wir können Galilei nur beipflichten: Und sie bewegt sich doch.

Eberhard Wetzig

---

### 13. Leserbrief

Guten Tag Zusammen

Die gestrige Anstalt war nur zum Fremdschämen. Mir fehlen die Worte um eine solche Fehlleistung zu kommentieren.

Ich habe heute direkt reagiert und mich dem Projekt LeuchtturmARD angeschlossen und als Reaktion auf diese Sendung meine Rundfunkgebühren storniert.

Es wäre vielleicht auch für andere hilfreich, wenn sie nochmals einen Hinweis auf dieses Projekt geben würden.

Vielen dank für ihre wertvolle Arbeit.



C.H.

---

#### 14. Leserbrief

Liebe Nachdenker,

seit der Desavouierung von S. Wagenknecht durch die Anstaltmacher schalte ich diese Sendung nicht mehr ein.

Einzige Lichtblicke im Kabarett: "Schleich Fernsehen"(Herrlich politisch inkorrekt; und Es wundert mich, dass der BR das noch sendet) und nicht zu vergessen die "Aktuelle Kamera" mit dem vom MDR geschassten Uwe Steimle.

Als Ungeimpfter grüßt

G. Rittmann

---

#### 15. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion,

Gleich Vorweg: Voelkerrechtswidrige Kriege, ja allgemein kriegerische Auseinandersetzungen sind strikt abzulehnen.

Dennoch habe ich erwartet und war gleichermaßen gespannt, dass und wie „Die Anstalt“ es schaffen würde, das Spannungsfeld zwischen dem klar voelkerrechtswidrigen Einmarsch der russischen Armee und der nicht zu leugnenden Rolle der westlichen Welt an diesem Konflikt, aufzulösen.

Bereits nach wenigen Minuten plagte mich blankes Entsetzen. Mit Erschrecken musste ich feststellen auf welchem unterirdischen Niveau „Die Anstalt“ mittlerweile gesunken ist. Nicht genug, dass das Setting der unsäglichen „Heute-Show“ glich, nein, es wurden an zentraler Stelle, gerade da als es doch feinfühlig kritisch zu werden „drohte“ (die Szene hinter der Bühne), gezielt plumpe und kontrafaktische Statements rausgehauen. Nein, lieber Herr Von Wagner, das Eingreifen und Attackieren der Opposition war beileibe kein Alleinstellungsmerkmal des Warschauer Paktes. Eine nicht gleichgeschaltete „Anstalt“ hätte an dieser Stelle das Thema aufgegriffen und wäre

beispielsweise auf die NATO Geheimarmeen, namentlich Gladio, eingegangen. Bekannt aus Funk und Fernsehen für terroristische Attacken auf – tadaa – die eigene Bevölkerung zum Zwecke der Unterminierung einer unliebsamen, da nicht imperialistischen Zwecke folgenden Opposition. Tja, Chance verpasst, Maske fallenlassen. Schade.

M. K.

---

## 16. Leserbrief

Hallo NDS-Redaktion, hallo Herr Müller,

ich habe in Die Anstalt von gestern ohne den Verweis der NDS reingeschaut, da ich unter anderen auch diese Sendung als Serien-Timer für Aufnahmen gespeichert habe. Wie es auch anderen NDS-Lesern ging, konnte ich dieses geistigen Dünnsch... nur wenige Minuten ertragen und habe sofort diesen Serien-Timer gelöscht. **Wie ebenfalls von anderen Lesern vermerkt, konnte man sich auch die Sendungen der Anstalt zu Corona nicht antun.** Ich hielt früher einiges von diesem Format, aber das hat sich nun für mich erledigt.

Ja, der Krieg Russlands gegen die Ukraine ist ein Verbrechen. Aber als Mensch, der sich sehr für geschichtliche Zusammenhänge interessiert, ist es, wie dieser Krieg unerträglich ist, genauso unerträglich, wenn so unreflektiert, ohne jeglichen geschichtlichen Hintergrund zu beleuchten nur noch einseitige Propaganda betrieben wird und das nicht nur bei der Anstalt. Zum Glück seid ihr von den NachDenkSeiten eine rühmliche Ausnahme.

In meinem Leben hatte ich schon ein paar Mal die Möglichkeit, beginnend in der DDR-Zeit, die russische und andere Sowjetrepubliken zu besuchen. Leider hat es dann viele Jahre gedauert, bis es zu einem erneuten Besuch kam. Die Gastfreundschaft war immer enorm. Beim letzten Besuch Anfang 2020 gab es aber auch Fragen, warum sich die USA, die europäische Union und insbesondere die NATO sich schon seit vielen Jahren so herablassend, man kann schon sagen demütigend gegenüber Russland verhalten. Dazu konnte ich nur äußern, dass das auch meine Einschätzung ist. Hier hat nach meiner Meinung die Diplomatie total versagt, indem sie die

legitimen Interessen Russlands ausblendete. Der Krieg kann aber nur mit diplomatischen Mitteln beendet werden und ich kann nur hoffen, dass sich dafür die erforderlichen Kräfte finden. Leider sehe ich bei den verantwortlichen Politikern beider Seiten gegenwärtig kaum Ansatzpunkte, eher sehe ich eine Eskalation. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Macht weiter so in eurer Berichterstattung

Euer treuer Leser

Detlef Unger

---

## 17. Leserbrief

Guten Tag,

nun also hat sich auch die Anstalt den Nato-Kriegstreibern angeschlossen... einfach erbärmlich, aber klar, dass auch bei „Comedy“ eine differenzierte Meinung nicht gefragt ist, denn die wird streng mit Auftrittsverboten und Kündigungen bestraft.

Deshalb wurden wir gestern Zeugen von dümmlichen Witzen untersten Niveaus und Propaganda, die mittlerweile ja Standard in den MSM und vor allem im Staatssender der öffentlich-rechtlichen zu sehen und zu hören sind. Nur 10 Minuten habe ich das Störfeuer ausgehalten und dann abgeschaltet. Trotzdem möchte ich einige Punkte richtigstellen.

Und, liebe Komiker, sage mir eure Quellen, und ich sage euch wer ihr seid, denn der sog. „Faktencheck“ aus eben diesen gleichgeschalteten MSM mit einer einzigen Meinung sprechen Bände!

Russland hat alle kritischen Medien verboten ... aber euch Anstalts-Komikern ist es egal, wenn deutschen Bürgern ein breites Spektrum an Meinungen verwehrt und aus fadenscheinigen Gründen (Propaganda“) RT und Sputnik verboten wird, ohne den Redakteuren jegliche Beweise vorzulegen (wie schon im Falle der Räuberpistole Navalny).

„Wladimir, soweit wir als Deutsche das verstanden haben, willst DU die Ukraine entnazifizieren, indem Du einem jüdisch stämmigen Präsidenten ermorden lassen willst....eine Holocaustgedenkstätte bombardierst ...

Tief gesunken zeigt ihr euch als Göbbels gelehrige Schüler mit EURER öff-rechtl. nachgeplapperten Propaganda, denn einen Beweis für eure dreiste Behauptung, dass der russische Präsident, den ihr meint duzen zu können, den „jüdisch-stämmigen Präsidenten“ ermorden lassen“ will, gebt ihr nicht...und „Raketeneinschläge nahe dem Holocaust-Mahnmal Babyn Jar“ gebt ihr erstunken und erlogen gleich als Treffer aus...also als von euch verbreitete Fake-News!

Und mit eurer Frage

Hat sich die NATO wirklich ausgedehnt oder sind ihr nach dem Ende des Sowjetimperiums nicht einfach souveräne Staaten beigetreten, freiwillig!?

Ohne auch nur einen Blick auf die Landkarte zu werfen, WO überall die USA ihre militärischen Pissmarken gesetzt haben, könnt ihr nur noch die durch jahrelange übelste Kriegspropaganda gehirngewaschenen Deutschen manipulieren, denn es geht sicher nicht um einen „Beitritt souveräner Staaten“, sondern um die verweigerten Sicherheitsgarantien für Russland.

Und aus eurer Antwort auf eure Frage

Warum hat die NATO sich eigentlich nicht aufgelöst 1991, nach dem Ende des Kalten Krieges und des Warschauer Paktes?!

Ist die „Stimme eures Herrn“ im fernen Washington und der deutschen Vasallen zu vernehmen:

Warum sollte sie, sie war doch erfolgreich? Als Militärbündnis zur Selbstverteidigung. und ist so verlogen wie dreist angesichts der zerstörten, und immer mit „Shock and Awe“ dem Erdboden gleichgemachten Länder und Massenmorden, die dieses – ja – Kriegsbündnis weltweit angerichtet hat!

„Faschistoider Kriegstreiber“ beschuldigt ihr fälschlicherweise den russischen Präsidenten...schaut euch lieber den Beitrag von NDR-Panorama aus dem Jahre 2014 „Putsch in Kiew: Welche Rolle spielen die Faschisten?“ an, darin:

„...Klitschko und die Vaterlandspartei sind ein offizielles Bündnis mit Swoboda eingegangen, die in Deutschland gute Kontakte zur NPD pflegt.. Der Chef des “Rechten Sektor”, Dmitriy Jarosch, Mafia”, die die Ukraine kontrolliere....“

WARUM wohl haben eure „Fakten“checker dies frech ignoriert?



Schaden könnte euch auch nicht zu wissen, welche strategischen Interessen die USA haben an einem Konflikt, **vor allem aber Deutschland und Russland auseinanderzubringen**, und hört genau hin, O-Ton George Friedman, STRATFOR: [youtube.com/watch?v=vln\\_ApfoFgw](https://www.youtube.com/watch?v=vln_ApfoFgw)

Sowohl euer miserabler „Fakten“check, als auch die gleichgeschalteten Mainstreammedien leugnen Zelenskys Kollaboration mit den Nazis.

**Ukrainische Neonazis infiltrieren JEDE EBENE von Militär und Regierung.**  
Quelle: [The Jimmy Dore Show, 03.03.2022](#)

Oder hier mit entsprechenden Fotos: [consortiumnews.com/2022/03/04/how-zelensky-made-peace-with-neo-nazis/](https://consortiumnews.com/2022/03/04/how-zelensky-made-peace-with-neo-nazis/)

Wie Zelensky Frieden mit Neonazis schloss

Auch die Lektüre dieser Analyse von Michael Hudson kann nicht schaden: [michael-hudson.com/2022/02/america-defeats-germany-for-the-third-time-in-a-cent](https://michael-hudson.com/2022/02/america-defeats-germany-for-the-third-time-in-a-cent)

Das waren nur einige Punkte aus eurem sogenannten „Fakten“check der eher **ein Propaganda-check für gehirngewaschenen Deutschen ist.**

Schade mit anzusehen, was aus der Anstalt geworden ist! **Kann man jedenfalls zukünftig abhaken.**

Claudia Karas

---

## 18. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

lieber Albrecht Müller,

zur gestrigen Sendung der „Anstalt“ haben andere Leser im Grunde bereits alles gesagt und geschrieben. Es ist einfach nur traurig und mir fehlen eigentlich die Worte diese Entwicklungen noch groß zu kommentieren.

Anmerken möchte ich bloß, dass ich denke, dass die Transformation der „Anstalt“ nicht – oder nicht nur – dem Druck des ZDFs geschuldet ist. Ich denke eher, es ist das Dauerfeuer aus den

(un)sozialen Medien wie Twitter und Facebook sowie die Erwartungshaltung des sozialen Umfelds. Man möchte eben nicht immer „allein mit seiner Meinung stehen“ und die „Stimmung versauen“, wie Herr Helmbold das am Montag so treffend formuliert hat. Gerade auf Twitter gab es in der letzten Zeit einige böse Kommentare gegen die „putinverstehenden“ und „aggressorfreundlichen“ Videos aus der Anfangszeit der „Anstalt“, z.B. hier ([Quelle](#)). Und womöglich kommen schlicht menschliche Wandlungsprozesse hinzu – manche sortieren alte Kleider aus, **andere gleich ihre politische Haltung**. Was man 2014 oder 2019 noch vertrat, das teilt man heute nicht mehr. Es ist „aus der Mode gekommen“. Traurig zweifellos, aber wie ich schon schrieb, **eine bei „Anstalt“, „Infosperber“ und anderen seit längerem zu beobachtende Entwicklung**.

Ich habe beispielsweise einen Bekannten aus Schulzeiten, der aus ursozialdemokratischer Familie stammt. Er war früher ausgesprochen US- und EU-kritisch, viel stärker als ich. Später lief er dann bei „Pulse of Europe“ mit, konnte mit Hinweisen auf die westliche Rolle bei den Maidan-Protesten in der Ukraine nicht viel anfangen und plapperte Mantras wie „Konjunkturprogramme bringen nichts außer Schulden“ nach. Hintergrund: Nach der Matura war er in eine andere Stadt gezogen – neuer Freundeskreis, neues Umfeld (Universität), neue Erwartungen. Die Veränderungen in seiner politischen Haltung sind ihm selbst übrigens gar nicht mal aufgefallen! Darauf angesprochen war er zunächst perplex, dann hat er mit den Schultern gezuckt und bloß gemeint: „Jeder lässt halt seine wilden Jahre irgendwann hinter sich“. **Und die „Anstalt“ scheint ihre wilden Jahre – leider – ebenfalls hinter sich gelassen zu haben**. Früher warb Max Uthoff nach seinem Bühnenprogramm mitunter für Sagra Wagenknecht, letztes Jahr zog man sie in der „Anstalt“ durch den Kakao. **Herrschaftskritik geht anders**.

Solche Entwicklungen kann nur ertragen, wer regelmäßig „entgiftet“. Eine Stunde draußen spazieren gehen oder etwas Musik hören. Passend zu den aktuellen Entwicklungen bietet sich Reinhard Meys „**Narrenschiff**“ von 1998 an. Es ist gealtert wie Wein. Insbesondere diese Zeilen passen wunderbar – abgesehen davon, dass man heute vor dem schlimmen alten Mann in Washington und seinen Freunden in Berlin und Brüssel singt und kriecht:

*„Man hat sich glattgemacht, man hat sich arrangiert*

*All die hohen Ideale sind havariert*

*Und der grosse Rebell, der nicht müd wurde zu Streiten*

*Mutiert zu einem servilen, giftigen Gnom*

*Und singt lammfromm vor dem schlimmen alten Mann in Rom*

*Seine Lieder, fürwahr! Es ändern sich die Zeiten.*

(...)

*Sie rüsten gegen den Feind, doch der Feind ist längst hier. Er hat die Hand an deiner Gurgel, er steht hinter dir. Im Schutz der Paragraphen mischt er die gezinkten Karten. Jeder kann es sehen, aber alle sehen weg. Und der Dunkelmann kommt aus seinem Versteck*

*Und dealt unter aller Augen vor dem Kindergarten*

*Der Ausguck ruft vom höchsten Mast "Endzeit in Sicht!"*

*Doch sie sind wie versteinert und sie hören ihn nicht*

*Sie ziehen wie Lemminge in willenslosen Horden*

*Es ist als hätten alle den Verstand verloren*

*Sich zum Niedergang und zum Verfall verschworen*

*Und ein Irrlicht ist ihr Leuchtfeuer geworden "*

*Quelle: [Youtube](#)*

„Es ist, als hätten alle den Verstand verloren, sich zum Niedergang und zum Verfall verschworen“ – halten zumindest wir dagegen und bleiben wir kritisch! Wenn wir es nicht tun, wer dann? Wenn nicht wenigstens wir anderen Mut machen – wer soll sie dann aufrichten? Bleiben wir daher aufrecht!

Viele Grüße und trotz allem einen angenehmen Nachmittag!

MM

---

## 19. Leserbrief

Werte NDS-Redaktion, werter Herr Müller,

ja, **auch ich bin entsetzt**. Aber weniger über die Anstalt als über die Leserbriefschreiber, die durch die Bank ihrer tiefen Enttäuschung über die Sendung gestern Abend Ausdruck verliehen haben.

Ja, **sie war unerträglich**, gewiss doch! Aber enttäuschend? Glaubte denn jemand – auch Sie, Herr Müller? – dass von Wagner und Uthoff sich gegen die derzeit **allein gültige Wertewesten-Maxime** **auflehnen, gegen sie anstinken oder sie gar anpinkeln hätten dürfen?** Was blieb den Beiden denn anderes über, als einzig zulässige „Satire“ die 180°-Kopfwende zu fabrizieren? Der Kotau vor dem aktuellen Gessler-Hut – NATO gutt, Mad Vlad Putin beese – war doch von Anfang bis Ende so übertrieben vorgeführt, dass es jedem mit halbwegs Grips unter dem Scheitel hätte auffallen müssen, dass da etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. War sie alternativlos, diese Machart per Exzess? Natürlich nicht, hätte aber bedeutet, dass Uthoff & Partner sich von ihrem Kind „Anstalt“ hätten verabschieden müssen. Wie heißt es so schön, daran hängen nicht nur Arbeitsplätze. Nein, sie wollten bestimmt keinen auf Mehmet machen, der einst wg. Nichtigerem für immer entsorgt wurde. Bei der ARD zwar, aber die sind auch nicht besser. Auch da wars der „Russe“, dem er tunlichst hätte zeigen sollen, wo Bartel den Most holt. Stattdessen hat Scholl doch nur geäußert, dass er eigentlich wg. Fußballs angeheuert worden sei.

Seit damals war es doch für jeden Satiriker (ob nur angeblich oder echt) und Komiker Pflicht im ÖR und darüber hinaus, **in jeder Sendung nicht nur Putin sondern auch Russland durch die Gülle zu ziehen. Wer nicht wollte, war weg vom Fenster.** Und die WM in Russland ist vier Jahre her. Jene WM, in der der amtierende Weltmeister frühzeitig gefälligst den Schwanz einzuziehen hatte, damit ja nicht der Putin in positiver Erinnerung bleibt. Selbst ein Jogi war von da an ja nur noch ein Schatten seiner selbst. Wer erinnert sich noch an unseren Bundespastor, der bereits 2012 – und nicht erst zwei Jahre später nach dem “Krim-Klau” – sich weigerte, neben dem Putinvasall – seinerzeit Ukraine-Präsident J. – auf der Tribüne zu sitzen und damit Jogis Buben die verdiente moralische Unterstützung betrog. Der gleiche Gauckler übrigens, der 2015 schenkelklopfend und freudestrahlend neben einem Vizepräsidenten Joe B. in der ersten Reihe saß, bei der **Inthronisierung vom ersten Präsidenten von Asow’s** Gnaden, dem Schokomohren.

Und hat nicht von Wagner ganz zu Anfang darüber verlautbart, dass die ersten beiden Drehbücher für die Sendung – von wem auch immer – in die Tonne getreten worden seien? Und was direkt danach folgte, **die Putin-Witze von allerallerniedrigstem Niveau** – das dümmste was gerade noch zu bekommen war, kaum noch zu toppen. Auf die Vorstellung der auf russisch oder ukrainisch radebrechenden Deutschen gen Ende – die Meisten hier dürften es wohl kaum noch mitbekommen haben – wollte bestimmt die ZDF-Redaktion nicht verzichten. Aber die Dame machte den Bock auch nicht mehr fett. Für mich jedenfalls heißt es: die Anstaltmacher dürfen wiederkommen. Wir leben in Zeiten, in denen zwischen den Zeilen lesen oder hören dringendst angesagt ist. Unsere Brüder und Schwestern aus Deutsch-Neufundland sind da bekanntlich geübter.

Bedenkt man der ganzen Investitionen, die seit Jahren wenn nicht Jahrzehnten für den Rufmord an Putin und eben auch an Russland getätigt worden sind, ist das **praktizierter Investorenschutz**,



selbst so Nichtigkeiten wie die „Anstalt“ aus dem Verkehr zu ziehen. Genau das haben von Wagner und Uthoff gestern Abend gerade noch mal verhindert.

Mit freundlicher Empfehlung

Michael Kohle

---

## 20. Leserbrief

Lieber Herr Müller, liebes NDS-Team

Ich schaute gestern zum 1. Mal seit Frühjahr 2020 die ganze Anstalt. Das Thema war gesetzt und die NDS haben darauf aufmerksam gemacht, dass es sich lohnen könnte, die Sendung zu sehen.

Ich habe vor der gestrigen Anstalt nochmals die Folgen geschaut, die 2014 über die Ukraine aufklärten und die Tagesschau als das kenntlich machten, was sie war: **reine Propaganda**. Ich habe mich damals gewundert, wieso ZDF eine solche Sendung überhaupt zulässt. **Nach der Erfahrung mit der Coronakrise wundert mich nichts mehr.**

Was ich gestern gesehen habe, habe ich so allerdings nicht erwartet. Ich habe mich gefragt, wie man denn den Krieg in der Ukraine zum Thema einer Satiresendung machen könnte. Wie die Anstalt die Propaganda der Tagesschau relativieren könnte. Und merke, dass eine solche Anstalt wohl nicht mehr möglich ist. **Ob das bedeutet, dass ZDF bereits endgültig auf Kriegskurs ist**, lasse ich mal offen.

Der Inhalt der Anstalt ist dürftig: **Billige Putinwitze, Dämonisierung Putins mit Hilfe der anderen Dämonen Lenin und Stalin**. Der Krieg beginnt am 24.2., weil sich Putin in seiner blutrünstigen Art (oder weil er sich bedroht und unsicher fühlt) für den Krieg entscheidet. **Die Anstalt hat gezeigt, dass die Vorgeschichte der Ereignisse von 2014 entscheidend ist und dass sie nur verstanden werden können, wenn man etwa weiss, wer den Putsch in Kiew zu welchem Zweck inszenierte, welche geopolitischen Vorstellungen eine Rolle spielten.** Das alles ist jetzt weg. Es gibt für die Anstalt **weder ein geopolitisches Umfeld des jetzigen Kriegs noch ein historisches.** Der Krieg in der Ukraine ist alternativlos, weil Putin ihn beschlossen hat.

Was möglicherweise das ZDF vorgegeben hat (das schmeichelt Wagner und Uthoff, sie wären dann einfach Opfer des Senders und wären nicht selbst verantwortlich) darf nie und nimmer hinterfragt werden: Die ukrainische Bevölkerung muss sich gegen die Aggression Putins wehren, alles andere wäre unverständlich, feige, Vaterlandsverrat. Die Anstalt hätte dagegen darauf hinweisen müssen, **dass Kriege immer ein Projekt von Eliten sind und dass die Opfer der Kriege die sind, die über Krieg und Frieden nicht entscheiden.** **Die aber von der geballten Medienmacht**

zum Krieg aufgehetzt werden müssen. Sie hätte darauf hinweisen können, dass Vorstellungen von Vaterlandsverteidigung, heldenhaftem Tod im Dienst einer höheren Sache etc. einfach schlichte Propagandalügen sind, dass die Menschen, die im Krieg abgeschlachtet werden, zu einer besseren Zukunft wohl nichts mehr beitragen konnten. Die Kriegsstimmung, die jetzt auch hier durch die Medien befeuert wird, soll die Menschen motivieren zum Kämpfen für die Interessen von Eliten. Der Aussage «Es ist Krieg und keiner geht hin!» darf auch in einer Anstalt nicht einmal ansatzweise diskutiert werden. Ich bin überzeugt, dass es besser wäre, die ukrainische Regierung würde die Kapitulation anbieten, statt ein sinnloses Schlachten von Menschen zuzulassen. Und etwas darf in der Anstalt auch nicht gedacht werden: Dass ein Krieg heute, wenn er nicht ein asymmetrischer Krieg in den ehemaligen Kolonialstaaten des Westens ist, sondern in Europa stattfindet, immer das Potential hat, sich zu einem großen, atomaren Krieg zu entwickeln. Wer heute Waffen an die Ukraine liefert, ihr Kampfflugzeuge zur Verfügung stellen will, von Flugverbotszonen träumt, der nimmt einen mindestens europäischen Atomkrieg in Kauf, und den werden wir hier nicht überleben. Aber die Medien, und eben leider auch die Anstalt, sind nicht mehr in der Lage, über solche Gefahren zu reden. Wir sind tatsächlich dran, in einen großen Krieg zu schlittern und die Anstalt kann sich brüsten, da kräftig mitgeholfen zu haben. Ich habe schon während Corona nicht mehr verstanden, dass eine ursprünglich kritische Sendung zum platten Mainstream wird, dass sie Leute wie Wodarg lächerlich machen will, dass sie sich den offiziellen Tabus willfährig beugt. Jetzt ist es schlimmer, denn jetzt geht es um mehr als nur um eine scheinbare Pandemie, jetzt geht es um unser Überleben.

Dani Schönmann

---

## 21. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

ich hätte nie vermutet, dass es den Machern der Anstalt mal gelingen würde, unter dem Niveau von Oliver Welke und der Bildzeitung zu sinken.

Wenn man sich das Niveau der früheren Sendungen ansieht (an nicht vorhandener Intelligenz kann es also nicht liegen), dann hat dort eine fulminante Gehirnwäsche stattgefunden. Aus meiner Sicht sind das nur noch Zombies.

Da ist auch die Frage: durften die nicht oder konnten die nicht, nicht relevant.

Es gibt Grenzen des Zumutbaren.

Man hat Charakter oder keinen.

Da zählt für mich auch nicht mehr das Argument: "Sozialisierung in Westdeutschland"

Mit kontinuierlicher Russenhetze (mit der Muttermilch aufgesogen) aufgewachsen.

Das war für mich das unterste/tiefste Niveau,

was ich seit Jahren gesehen habe und fing mit den Sendungen zu Corona schon an.

Das war und ist für mich **Medien-Prostitution**.

Ich habe mich lange gefragt, wie das 1933 in Deutschland passieren konnte (ich weiß, diesen Vergleich will niemand hören, aber er drängt sich mir immer öfter auf).

Auch damals waren große Teile der sogenannten "Intelligenz" an der Hetze bedingungslos beteiligt.

Die "Medien" übrigens auch.

Nachdem ich vor Jahren eine Sendung aus Großbritannien gesehen habe, die einen Versuch/Test dazu zum Thema hatte, war mir klar, dass das -überall- auf der Welt wieder passieren kann.

Aber Deutschland scheint dafür besonders prädestiniert zu sein.

So schnell, massiv, allumfassend und undifferenziert, dass hätte selbst ich nicht vermutet. Es sieht ja so aus, als wäre ein lange verschlossenes Ventil geöffnet worden.

Stammtisch reicht nicht mehr.

Die Welt hat sich schlagartig verändert.

Und nicht zum Guten.

Kabarettisten vom Format eines Dieter Hildebrandt und Volker Pispers oder Georg Schramm gibt es scheinbar nicht mehr in – Deutschland –.

Krieg ist immer Scheiße.

Egal wo er auf der Welt stattfindet.

Was Krieg für die betroffenen Menschen bedeutet scheint von den heutigen Politikern niemand mehr zu wissen (man sollte die, die so laut krähen, an die Front schicken und nicht nur zum Besuch).

Das hätten sie in **Jugoslawien, Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien** studieren können.

Wo waren da übrigens die großen Antikriegsdemonstrationen?

Wer hat dort gefordert, dass die Schuldigen vor Gericht kommen?

Wo war oder ist dort die große Empathie?

Übrigens:

Immer wenn die SPD den Kanzler stellt....

Ich gehöre mit meinen 72 Jahren zu den Glücklichen, die “nur” noch die Nachwirkungen kennengelernt haben.

Ich bin mir nicht mehr sicher, dass das so bleibt.

Klaus Korcz

---

## 22. Leserbrief

Hallo liebe Redakteure der NDS!

“Gestern Abend in der Anstalt des ZDF.”

Schon seit Beginn des Corona-Krieges bin ich geschockt von der Berichterstattung der Medien. Konnte man doch von Anfang an sehr schnell in Zweifel geraten über den Zweck der ganzen Panikmache, wenn man sich nur wirklich die Zahlen ansah und verglich und den PCR-Test, seine Möglichkeiten und Herrn Drostens genauer unter die Lupe nahm.

Ich fragte mich verzweifelt, wie Menschen, die ich bisher für bewundernswert klug, mutig und mit einem bemerkenswerten Talent Hintergründe und Zusammenhänge aufzudecken ausgestattet fand, plötzlich mit Blindheit geschlagen erschienen.

Ich konnte mir nicht vorstellen, dass Menschen mit einem solchen Verstand tatsächlich so korrumpierbar sein sollten. Sie hatten doch auf lange Sicht auch einen Ruf zu verlieren, der ihr Kapital war.



Ich konnte mir da nur eine gründliche Gehirnwäsche vorstellen oder gar den Austausch mit Androiden.

Der Verdacht wurde jetzt durch die letzte Sendung zum Ukraine-Konflikt bestätigt. Ein solcher geistiger Niveauabsturz ist menschenunmöglich, auch wenn Millionen geboten wären. Es kann sich da nur um ferngesteuerte KI handeln.

Mit freundlichen Grüßen

an eines der letzten Reservate von Wahrheitssuchern

Ihre dankbare Leserin

Anne Peters

---

### 23. Leserbrief

Ich hatte die „Anstalt“ bereits vergessen. Und das war gut so. Lange vorbei die Zeiten, wo Anstaltsleiter Priol mit seinen renitenten Insassen intellektuelle Scharmützel der Sonderklasse ausfocht, lange vorbei die Zeiten, wo Ross und Reiter mit ihren Untaten namentlich verrissen wurden.

Nun ja, die Nachdenkseiten kündigten die Anstalt erneut an und wenig gespannt und wenig erwartungsvoll verfolgte ich die Darbietungen, die – meine ängstliche Vermutung bestätigend – im Verlauf ihre seit Priol erworbene Erbärmlichkeit bis zur Ektase auslebten.

Wie die Protagonisten zunächst zugaben, hatten sie angeblich ihre vorgefertigten Manuskripte entsorgt und so – ebenso angeblich völlig konzeptfrei – verstiegen sie sich ersatzweise auf die Präsentation von „Witzen“. Was für eine grandiose Idee, Chapeau! Zielperson war selbstredend der russische Präsident Putin, mainstreamgerecht abfällig und gehässig kurz „Putin“ genannt. Nun sind Stammtischwitze – in Sonderheit zu fortgeschrittener Stunde – von geringer sozialer Verträglichkeit, aber was dort mit „Putin“ getrieben wurde, war weit unterhalb der intellektuellen Nulllinie. Kein Stammtisch der Welt brächte so etwas zuwege, auch bei 2 Promille nicht. Selbst Malmsheimer wurde absichtsvoll verpflichtet oder genötigt, seinen verdorbenen Senf dazu zu geben, als ob diese Zugabe die Sendung in irgendeiner Weise zu retten imstande gewesen wäre.

Leicht eingeschläfert ließ ich die Sendung über mich ergehen, ohne durch eine in irgendeiner Weise wahrheitsgerechte Mitteilung aufgeschreckt worden zu sein.

Allerdings hatte ich zum Ende das unbestimmte Gefühl, dass mit der Sendung irgendetwas nicht gestimmt hatte, ich konnte es aber beim besten Willen nicht verorten und so gab ich mich leicht verunsichert der Nachtruhe hin.

Wie vom Donner gerührt erwachte ich zu nachschlafender Zeit und hatte – nunmehr hellwach – die Erleuchtung: der Fehler war die **Staffage der Protagonisten**. Sie **lummelten mit Alltagsklamotten** über die Bühne und das war **DER Fehler**. Man kann Inhalte auf verschiedenste Weise übermitteln und dazu gehören Bilder. König Lear wird man zeitgemäß bekleiden und nicht in der Badehose durch die Kulissen jagen. Zudem **müssen Texte und Bilder zusammenpassen und DAS stimmte nicht**. Die Texte hatten mich in die Zeit vor 90 Jahren gebeamt und dazu wären auch zeitgemäße Bilder oder Kulissen vonnöten gewesen, um Bild und Text zu vereinigen.

Kurzum wären ein **braunes Hemd mit Armbinde, Reithose, Lederkoppel mit Schulterriemen, Schafmütze mit Sturmriemen und Stiefel** angemessen gewesen, um **Kongruenz zwischen Text und Personal** herzustellen.

Mit dieser Erkenntnis nahm ich meinen Nachtschlaf wieder auf und erwachte erquickt und intellektuell wieder sauber ausgerichtet.

Ch. krull

---

## 24. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

das wird ein kurzer Leserbrief:

ich kann mich nicht erinnern, jemals eine solche **niveaulose Sendung** in ö/r Anstalten oder privaten Sendern gesehen oder gehört zu haben. Ich muss mich einfach **“fremd-schämen”**.

Mit freundlichem Gruß

Jochen Otte

---

## 25. Leserbrief

Lieber Herr Müller, liebes Team der NachDenkSeiten,

aus meiner Sicht war die ausgezeichnete Sendung über die Mont Pèlerin Society am 07.11.2017 – auf der Grundlage der Doktorarbeit von Dieter Plehwe, – die letzte der Anstalt, die wirklich Aufklärung im Sinne von argumentativ reichhaltiger Gesellschaftskritik bot. Die ca. drei Sendungen danach enthielten einige Frauen-Anspielungen im Stile von Bild & Co, dann verschob sich der Fokus entweder auf Spezialthemen oder auf solche, die für Mächtige nicht allzu brisant sind – und die schon gar nicht qua ihrer aufklärerischen Kraft die Hirne und Herzen der Bevölkerung in Bewegung versetzen. Vielleicht täusche ich mich, doch der ‘geistige Verfall’ der Anstalt setzte m.E. schon vor längerer Zeit ein.

Was gestern geboten wurde, habe ich mir 7 Minuten lang angetan. Dann war die Argumentationslogik klar, nichts Besseres mehr zu erwarten und es war eine Art Erste Hilfe nötig – abschalten, anderes tun. Was geboten wurde, war kein Einlullen, es war Aufhetzen im Duktus moralischer Überlegenheit. Ob die Herren wider ihre Möglichkeiten arbeiten oder selbst dem Totalausfall frönen, wie so viele Bürger:innen, die sich als links oder fortschrittlich verorten, müssen sie letztlich selbst wissen. Wahrscheinlich fehlt nicht nur die innere Freiheit, auch die äußere seitens des ZDF hat das Ihre zu diesem Verlust beigetragen. Der Fokus lediglich auf Personen und Symptome, das war es, was mich Anfang der 1990er so sehr an der westlichen veröffentlichten Meinung irritierte. Mit Corona und erst recht diesem Krieg ist wieder einmal klar, dass mit diesem Denken keine Krise zu lösen ist. Die Anstalt hatte es früher vermocht, den Blick auf Strukturen, Netzwerke, Zusammenhänge zu lenken – und damit offenbar die Wahrnehmung vieler getroffen. Damit scheint es vorbei.

“Gerechte Steuern sind, was Zivilisation uns kostet.” Mit diesem Satz beendete Claus v. Wagner die Sendung über Vermögensverteilung vom 05.04.2016, [Min. 47:52](#). Man könnte ihn abwandeln: “Mehr Mut ist es, was Zivilisation uns kostet.”

### Die Tafelnummer der Sendung über die MPS

Mit herzlichen Grüßen

ABC

---

## 26. Leserbrief

Sehr geehrte NDS,

sehr geehrter Herr Müller,

aufgrund Ihres Artikels bin ich auf die Sendung 'Die Anstalt' wieder aufmerksam geworden. Ich war regelmäßiger Zuschauer – habe mir jeden Termin vorgemerkt – war sogar einmal live dabei. Bis zu den Anfängen von Corona – seitdem gibt es nur noch wenig Sendungen mit Niveau.

Aber die Sendung gestern hat dem Fass den Boden ausgehauen. Das hatte mit politischem Kabarett nix mehr zu tun. Nach 10 Minuten musste ich abschalten, weil ich es nicht mehr ertragen konnte.

Kennen Sie den Ausdruck – Karl Eduard von\*klick\*. Die Anstalt hatte diesmal 10 Minuten meiner Aufmerksamkeit. Das nächste Mal heißt es wohl kurz nach der Ankündigung 'Die Anstalt mit Max Utthoff und Claus von \*klick\*.

Gern würde ich meinen Rundfunkbeitrag zu den Nachdenkseiten umleiten, denn Sie leisten eine wesentlich bessere Aufklärungsarbeit.

Vielen Dank dafür !

Machen Sie weiter so !

Mit freundlichen Grüßen

Detlef G.

---

## 27. Leserbrief

Sehr geehrtes Nachdenkseiten-Team,

jahrelang gehörte die Sendung Die Anstalt für mich zum Pflichtprogramm hinsichtlich Aufklärung. Das ist nun zu Ende.

Die Sendung vom 08.03.2022 schaltete ich nach 13 Minuten ab. Es war unerträglich, diese böartigen Äußerungen gegen Präsident Putin und Russland anzuhören. Das Niveau sank ins bodenlose. Selbst ein Herr Malmsheimer, der eingeblendet wurde, auch ein Kabarettist der mal zu den guten gehörte, plapperte unterirdisches Zeug.

**Man hat Fakten einfach weggelassen.** Entweder man hat Herrn Utthoff und Herrn von Wagner eine **Gehirnwäsche verpasst** oder man zwang sie zu so einer Sendung. **Egal, wer so etwas macht, disqualifiziert sich.**



Es kommen nun immer mehr Meldungen, dass wohl Russlands Einmarsch einem kurz bevorstehenden Angriff gegen die Krim und den Donbass zuvorgekommen ist. Dass die NATO wohl 8 Jahre lang „Schützenhilfe“ für die radikalen Kräfte geleistet hat und Kiew geradezu angestachelt hat, aggressiv gegen Russland aufzutreten, bis zu dem Satz betreffend Atomwaffen. Der „Werteweste“ entpuppt sich immer mehr zum genauen Gegenteil. Man hat es geradezu mit richtigen Verbrechen zu tun, Stichwort Bio-Labore für biologische Waffen.

Angesichts solcher Informationen, war diese Sendung abscheuliche Kriegspropaganda.

Aus und vorbei mit der Anstalt. Ich sehe mir die nie mehr an.

Freundliche Grüße

Gerd Lange

---

## 28. Leserbrief

Also ich fand die Anstalt gestern richtig gut

Aber leider kann man mittlerweile die Nachdenkseiten nicht mehr lesen, weil man das Gefühl hat die haben Angst keine Kohle mehr von Putin zu bekommen.

Schade

von unserem Leser H.K.

---

## 29. Leserbrief

Die Anstalt war bisher immer Pflichtprogramm, bis gestern. Die letzten Sendungen waren auch schon nicht mehr so berauschend. Aber die gestrige Sendung war eine Zumutung. Länger als zehn Minuten haben wir, meine Frau und ich, diese absolut niveaulose Sendung nicht ertragen. Dies zeigt mir doch, dass die Herren Uthoff und von Wagner völlig den Verstand verloren haben.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Brüggemann

---

### 30. Leserbrief

Liebes Kollegium der NDS , ich habe wohlweislich auf die Sendung der Anstalt verzichtet.

Der Grund dafür liegt einzig und allein bei den Machern der Anstalt. Schon seit längerer Zeit habe ich das Gefühl gehabt, dass diese vor dem Mainstream eingeknickt sind und sich an ihre Brötchengeber angewandt haben frei nach dem Motto wessen Brot ich fress dessen Lied ich sing. Für mich jedenfalls ist die Anstalt Geschichte. Sie hat sich durch ihr anbiederisches, feiges Verhalten selbst versenkt.

Euch noch vielen Dank für die tolle Arbeit, ihr seid ein Lichtblick in dieser beängstigenden Zeit

Mit herzlichen Grüßen und Dank W.BERGMANN

---

### 31. Leserbrief

Lieber Herr Müller, liebes Team,

ich habe am 08.03.2022 abends erfahren, dass Die Anstalt laufen wird. Mir kam gleich der Gedanke, diese Sendung wird auf Linie sein. Mein Gefühl sagte mir, diese Sendung wird auf Linie sein, wie die Sendungen zu Corona, zum Thema Geflüchtete und Gender.

Spätestens seit 2018, habe ich das Gefühl, entwickelt sich Die Anstalt zum politisch-kabarettistischen Arm der woken Linken um Amadeu-Antonio-Stiftung, Wikipedia und Antifa. Ich konnte mir gestern eine kritische Sendung gegen den Strom auch deshalb nicht vorstellen, weil mittlerweile eine solche selbstverständliche, unhinterfragte Gleichförmigkeit der Hauptmedien erreicht ist, dass Sendungen der Anstalt in der Art aus dem Jahr 2014 heute "Geschwurbel" wäre.

Ich habe die Sendung nicht gesehen, weil ich intuitiv wusste, wie sie wird. Und als ich heute in der Arbeitspause kurz auf den Nachdenkseiten nachschaute, sah ich mich bestätigt. Wütend macht mich vor allem diese beißende, elitäre intellektuelle Arroganz insbesondere eines Claus von Wagner. Es ist so der Typ cooler Oberschüler, der den totalen Durchblick hat und sich damit vom dummen Rest abhebt.

Ich habe die Sendungen zu Corona alle gesehen und war fassungslos. Ich habe gesehen, wie Hannah Arendt und Karl Marx zu Rassisten gestempelt wurden. Ich habe gehört, wie Claus Kleber sagte, "für mich die beste politische Kabarettssendung".

Die Anstalt ist längst in der wokeness Kultur angelangt, abgehoben, arrogant, volksverachtend. Mittlerweile ist es im gebildeten Bürgertum üblich, davon auszugehen, dass das dumme Volk erzogen werden muss, mit Medien nicht umgehen kann und ihm gesagt werden muss, was richtig, was falsch ist.

Demokratie ist ein Auslaufmodell. Wer redet heute eigentlich noch von Pluralismus?

Herzliche Grüße,

Oliver Mitzkat

---

### 32. Leserbrief

Hallo

Ich war entsetzt, schaltete schon nach wenigen Minuten um.

Leider schaltete ich des Öfteren zurück, was wieder ein Fehler war.

Diese Sendung ist nun auch noch von meiner Liste endgültig gestrichen.

VG

Mario Taschenberger

---

### 33. Leserbrief

Gelinde gesagt: Eine beispiellose und beschämende Darbietung eines schäbigen, primitiven, unerträglichen und pervertierten geistigen Armutszeugnisses, wie die gesamte

Medienlandschaft in Deutschland und im Westen der letzten Jahre, Monate und Wochen, einfach zum Kotzen!

Springer-Hetzpresse läßt grüßen! Da hilft nur Eines: Abschalten!!!

Eigentlich gehören nicht nur diese beiden Herren, sondern die gesamten schamlosen Medien-Propagandisten in Deutschland und im Westen in eine richtige und reale Anstalt; denn sie sind nichts anderes als schamlose Schreibtischtäter und Schachfiguren im Sinne ihrer Kolonialherren in Washington, genauso wie die politischen Herrschaftselite in Deutschland und in Europa als bedingungslose gehorsame Knechte der USA.

Der total stigmatisierte Feind für Deutschland war damals 1941 die Sowjetunion mit Stalin und ist heute 2022 wieder Russland mit Putin – als “Untermenschen-Rasse” -, nach dem Motto dieser Tage in allen westlichen Herrschaftsmetropolen, in Washington, in London, in Paris, in Deutschland, etc..:

“Wollt ihr den totalen Krieg?” Ja, ja, ja, hurra, hurra, hurra!

Armes Europa! Inzwischen ist ein ganzer Kontinent (Ost und West), ein Spielball und eine Monopoly-Figur auf dem Spielbrett einer von Wahn besessenen, geisteskranken, kaltblütigen und blutrünstigen Geostrategen-Elite in den Washingtoner Think-Tank-Zirkeln!



Das gesamte grauenhafte, pervertierte, politische, ökonomische, ökologische und kulturell-geistige Herrschaftssystem mit den ihm blind folgenden gesteuerten und manipulierten Volksmassen (\*) in Europa und in den USA – heute mehr denn je – und nicht erst seit heute, sondern schon seit Jahrhunderten – war und ist ein einziger Prozess der Deformation und Selbstzerstörung.

Er richtet sich diametral gegen sich und gegen die gesamten Wesensmerkmale der ursprünglichen Natur des Menschen, gegen die Natur und damit gegen alles Lebendige auf diesem Planeten.

Und das wird früher oder später dazu führen, dass dieses Modell-Herrschaftssystem sich selbst und den Rest der Menschheit ausrotten wird und damit letztlich der Planet Erde unbewohnbar macht. Der Planet Erde, ein dunkler und kalter Winter für die Ewigkeit!!!

(\*):

Die Volksmassen im Westen.

In diesen Tagen gehen im Westen Hunderttausende mit einer schwenkenden gelb-blauen Fahne, angeblich für eine “demokratische Ukraine” auf die Straße, um sich solidarisch zu zeigen. In Wahrheit aber lassen sich diese Volksmassen missbrauchen und solidarisieren sich – bewusst oder unbewusst, manipuliert oder ahnungslos – mit einem neofaschistischen Terror-Regime in der Ukraine, das Jahre vor 2014 durch das Beiwerk der EU-Länder (Deutschland und Frankreich auf Drängen der USA) und dann schließlich 2014 durch die vorher genau ausgearbeiteten Pläne der USA-CIA im Rahmen “der farbigen Revolution auf dem Maidan in Kiew”, d.h. durch einen Putsch an die Macht gehievt wurde und die vorherige demokratisch von der großen Mehrheit der Ukrainer gewählte Regierung gestürzt und zur Flucht nach Russland gezwungen wurde.

Dieses Regime in der Ukraine ab 2014 und die mit ihm verbündeten neofaschistischen Gruppierungen in der Armee und inzwischen in allen wichtigen politischen und wirtschaftlichen Institutionen des Landes maßgeblich beteiligt, haben ab 2014 8 Jahre lang Millionen von Menschen in der Ost-Ukraine im wahrsten Sinne des Wortes terrorisiert und tausende Menschen grausam abgeschlachtet.

Als Folge dieses **Pogroms der Neofaschisten in Kiew** mussten zehntausende Menschen ihre durch die permanente Bombardierung der mit schweren Waffen ausgerüsteten ukrainische Armee zerstörten Städte und Dörfer verlassen und nach Russland fliehen.

Ab 2014 hat allein die USA mit mindestens 5 Milliarden US-Dollar die ukrainische Armee mit schweren und modernen Waffen in Begleitung von hunderten Militärberatern aufgerüstet und darüber hinaus haben die Pentagon-Spezialisten in den letzten 8 Jahre in verschiedenen Teilen der Ukraine mehrere geheime und versteckte Labore für experimentelle Forschungen im Bereich von biologischen und chemischen Waffen eingerichtet.

Die Frage: Wofür dies alles???

Für "eine demokratische Ukraine" oder dies alles gegen Russland und Putin, **im Sinne der geistigkranken globalen US-Strategen!**

Haben sich jemals die Menschen im Westen in den letzten 20-30 Jahren auch für die Millionen von ermordeten Menschen allein in Afghanistan, im Irak, in Syrien, in Lybien, im Jemen, und, und, und... durch die permanenten Terrorkriege der USA-Nato und dem Hinterlassen einer verbrannten Erde in diesen Ländern solidarisch gezeigt und sind dagegen auf die Straße gegangen???

Und wo blieben bis heute die umfassenden Sanktionen und der totale Wirtschaftskrieg der sogenannten Wertegemeinschaft gegen die USA und die Nato-Länder, die Verurteilung durch die

UNO und die Anklageerhebung gegen diese Kriegsverbrecher und Massenmörder vor dem internationalen Kriegsverbrechengerichtshof in Den Haag???

Mit freundlichen Grüßen

M.Dashti

---

### 34. Leserbrief

liebe nachdenkseiten,

nicht die "anstalt"-sendung macht mich fassungslos, sondern die reaktion vieler ihrer leserInnen.

ich war lange Zeit das, was man gemeinhin als "putin-versteher" bezeichnete. was in meiner eigenschaft als tageszeitungskarikaturist gar nicht so einfach ist, aber ich habe bis vor ca. 2 wochen immer versucht, mich in meinen arbeiten nicht in das allgemeine russland-bashing einzureihen.

putins imperialistischer angriffskrieg hat mich eines besseren belehrt. man kann nicht beiseite stehen und so etwas nicht verurteilen oder, ungeachtet aller nato-vorgeschichte, in irgendeiner weise rechtfertigen.

wir stehen alle ohnmächtig vor einem (blutigen) scherbenhafen. und in dieser situation haben die kollegen der anstalt mit der einzigen ihnen möglichen waffe reagiert: brutaler, böstiger humor, der die fratze dieser "friedensoperation" herunterzieht. hut ab, anstaltsmacher! und den meisten der kritisierenden leserbriefschreiberInnen: ihr habt den schuss wirklich nicht gehört. ach was, schuss: die detonationen der geschütze und raketen!

besten friedlichen grüssen,

harm bengen

---

### 35. Leserbrief

Liebes Team der Nachdenkseiten,

bis zum Ende der Sendung habe ich auf die Auflösung gewartet.

**Roter Buzzer für niveaulose Sprüche**, eine sogenannte Spendensumme im minimalen Bereich (verglichen mit dem anzunehmenden Honorar der beiden Hauptprotagonisten) und viele weitere Unstimmigkeiten beschäftigten mich im Nachgang der Sendung.

Würde man die letzte Sendung der Anstalt einer Testperson zusammen mit wahllosen anderen Sendungen der Anstalt zeigen und die Frage stellen: Welche war eine Fälschung? – die Antwort wäre leicht.

Könnten v. Wagner und Uthoff möglicherweise satirisch das scheinbar Unvorstellbare gewagt haben und auf **Bild&RTL2 Niveau**, gepaart mit grünem Pathos **das ZDF vorgeführt zu haben?**

Die Sendung enthielt **keine Tafelanalyse, ein Kernmarkenzeichen der Anstalt**. Sir Isaac Newton, visuelles Erkennungszeichen für Wissenschaftlichkeit, war ebensowenig zu entdecken wie dem Ernst der Lage angemessene Co-Beiträge eines Erwin Pelzig, Georg Schramm oder Urban Priol, von Volker Pispers ganz zu schweigen.

v. Wagner und Uthoff haben geliefert, was scheinbar gefordert wurde, auf dem Niveau der Auftraggeber, für jeden, wirklich für jeden erkennbar. Hervorragende Schauspieler können auch den Erzschoft, den Massenmörder oder auch den Biedermann hervorragend spielen, nicht nur den jugendlichen Helden. Hier haben zwei Vollblutsatiriker ihre über ein Jahrzehnt weiterentwickelte **Professionalität mal auf unterirdischstem Niveau dargestellt.**

Ich bin überzeugt, es war die Version von “Des Kaisers neue Kleider” im Bereich der TV-Satire. Gespannt auf die nächste Anstalt wartend,

Jörn Haferkorn

---

### 36. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

Mit Spannung hatte ich diese Sendung erwartet und hatte mich sogar schon darauf gefreut. Endlich mal eine frische Sicht auf diese Krise, dachte ich. Hhmm, denkste. **Die ersten 10 Minuten waren so enttäuschend einseitig, geschmacklos und beschämend, dass ich ausschalten musste.**

Tja, das war's mit dieser großartigen Sendung. **Die Anstalt hat sich damit selbst erledigt.**

Ich wünsche euch weiterhin viel Kraft und Erfolg in **eurem Bemühen gegen die allgegenwärtige Propaganda.**

Viele Grüße,



Marius Mager

---

### 37. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten-Macher,

nach Ihrem ahnungsvollen Beitrag vom 8. 3. 2022 zur kommenden Anstalt-Sendung war ich schon auf Schlimmes gefasst. Aber es ist dann noch schlimmer gekommen – als Darbietung einer intellektuellen Dummlichkeit, die ich insbesondere den Herren Uthoff und von Wagner einfach nicht zugetraut hätte. Vermutlich ist der Druck zur völligen Gleichschaltung aller öffentlich wirkenden Medien hinter den Kulissen noch viel größer, als sich der ahnungslose Konsument und Laie vorstellen kann.

Ich habe wieder einmal für die tolle Aufklärungsleistung der Nachdenkseiten zu danken (wann werden Sie eigentlich “umgedreht”?) und die untenstehende Mail an die Redaktion der Anstalt geschrieben. Falls es sich ergibt, können Sie diese gern öffentlich verwenden.

Mit überaus freundlichen Grüßen,

Ralf Weber

---

### 38. Leserbrief

Also, ich finde, soviel Schelte haben die Macher der „Anstalt“ nun wirklich nicht verdient.

Immerhin stehen sie jetzt fest in der Tradition großer deutscher Literaten – wie z.B. Thomas Manns und seiner „Betrachtungen eines Unpolitischen“.

Sorry, anders als mit bitterstem Sarkasmus ist dieser geistig-moralische Selbstmord nicht mehr zu ertragen.

Jedes Opfer eines stalinistischen Schauprozesses oder eines chinesischen Kultur-Revolutionsgerichtes hatte mehr Anstand und Würde als diese ... na, ich will nicht so ausfallend werden, wie sie es verdient hätten.

Hatten wir das eigentlich schon mal in der deutschen Kleinkunstgeschichte?

Kabarettisten mit Blut an den Händen?

Ich erwarte von Wagner und Utthoff, dass sie sich an die ukrainische Front melden, um dort Seite an Seite mit den Bewunderern ächterrr doitscherrrr Manneszucht und Kriegskunst wieder dem Russen entgegen zu treten. Beim dritten Anlauf auf Moskau MUSS es doch jetzt endlich mal gelingen, diesen Unzivilisierten die Segnungen westlicher Freiheit einzuprügeln, oder?

„Das große Karthago ...“ – kennt ja wohl jeder.

... und ich fürchte, Brechts Parabel könnte doch noch wahr werden, denn „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“ – und die Anstaltsinsassen sitzen fröhlich applaudierend auf eben diesem Schoß und geifern dem aufopfernden Kampf für das Wahre, Gute und Schöne (am Kapitalismus) entgegen, wenn auch vermutlich nicht in eigener Person. Soviel Zurückhaltung gebietet der deutsche Anstand seinen kulturellen „Eliten“ denn doch, dass man sich persönlich zurück hält und nicht im Schützengraben nach Mama schreiend versucht, sich seine Gedärme wieder in den Bauch zu stopfen. Ist ja irgendwie nicht sooo glorreich und auch ästhetisch kein schöner Anblick ... außer für Jüngers Jünger, vielleicht. Die sitzen also nun auch in der „Anstalt“ – nur leider nicht in der, in die sie gehören.

MfG

Bernd Kulawik

---

### 39. Leserbrief

Liebes NachDenkSeiten Team,

auch ich war nach der Sendung Die Anstalt vom 8.3.22 zunächst irritiert. Wenn man jedoch davon ausgeht, dass Herren Uthoff und von Wagner sich nicht um 180 Grad gedreht haben, kommt man zu einer ganz anderen Sichtweise auf die Sendung. Man kann die zum Teil unterirdischen Witze über Putin auch als eine Persiflage der Diskussionskultur in Deutschland interpretieren. Die ganze Sendung kann man als eine Gegenüberstellung der Diskussionskultur in Russland und in Deutschland verstehen. Ich glaube mehr ist derzeit in den öffentlich-rechtlichen Medien nicht möglich. Das erinnert mich an die Situation der kritischen Geister in der DDR.

Viele Grüße

Wolfgang Heins

---

### 40. Leserbrief

Sehr verehrtes Nachdenkseitenteam!

Ja, wir leben in abstrusen Zeiten. ich habe auch nicht viel von "Der Anstalt" erwartet, aber ich war neugierig, wie sie ihren Kopf dieses Mal aus der Schlinge ziehen werden. Eine so langweilige Sendung, wie die Vorhergehende, wo sie jedes heikle Thema umgingen, konnten sie sich nicht mehr leisten. Die anfängliche Erklärung, dass sie die ersten beiden Skripts schreddern mussten, ließen schon erkennen, auf welcher Seite die "Anstalt" steht. Ich fand den Gedanken, die Sendung als eine Verlosung zu Gunsten der Ukraine zu gestalten, genial.

Die ZDF spendiert Geld, wenn man schlechte Witze über Putin macht. Damit wird doch gesagt, dass alle diese Aussagen nicht die Wahrheit sind, sondern Unwahrheiten. Eine Tatsache, die auch Putinversther so sehen müssten. Die Medien bezahlen die Leute dafür, die Tagesschausprecher, Redakteure und letztlich auch die Macher der "Anstalt" für schlechte Witze über Putin. Damit geben sie doch zu, dass sie gezwungen sind, Unwahrheiten zu berichten, um ihren Job nicht zu verlieren. Sie haben damit alles entkräftet, was wir an Unwahrheiten von den Medien zu hören und zu lesen bekommen und das wird nun einmal alles an Putin festgemacht.

Wenn Sie etwas anderes erwartet haben sollten, dann haben Sie unsere Medien für besser gehalten, als sie sind. Das wäre bestimmt nicht gesendet worden. Mit freundlichen Grüßen Doris Manner

---

## 41. Leserbrief

Liebe NDS-Leute,

die letzte Sendung : „Die Anstalt“ konnte ich nicht ertragen und schaltete nach etwa 10 Minuten ab.

Ob jemand im Gehirn krank ist, darf nach deutschem Recht nur ein Arzt feststellen. Ich halte Herrn Putin im Kopf für gesünder, als viele Leute um Frau Dr. Merkel und Herrn Scholz bei uns ringsherum.

Herr Putin sieht seine Aufgabe in der Sorge für das ihm anvertraute Land, aber bei unseren Spaßvögeln sehe nur ihre Griffe in die Staatskasse.

Ich glaubte nicht, dass die Dr. Merkelschen Spaßvögel zu toppen wären, aber Herr Scholz enttäuschte mich nicht.

Viele freundliche Grüße sendet

Willi Mittelstädt

---

## 42. Leserbrief

Liebe NDS Redaktion,

nachdem ich eine Nacht über die gestrige Folge der ‚Anstalt‘ geschlafen habe, bin ich immer noch ratlos, welchen Reim ich mir auf das gestern Gesagte und Dargestellte machen könnte.

Ich denke, die Herren Uthoff und von Wagner haben klar erkannt, dass es Situationen im Weltgeschehen gibt, die sich einer kabarettistischen Aufbereitung entziehen.

Der einzige Ausweg, der sich ihnen zu bieten schien, war der, den Zuschauern der Sendung im ‚Spiegel‘ zu zeigen, wie ein Großteil der Bevölkerung – durch alle Bevölkerungsschichten und Parteien hinweg – im Moment ‚drauf ist‘.

Durch den fortwährenden Zwang zum lebenslangen Lernen greift gerade jetzt in unserer Bevölkerung eine rapide infantile Regression um sich. Diesem Umstand angemessen haben sich die beiden Herren das beliebte Kinderspiel des ‚Nachäffens‘ zu Nutze gemacht.

Schonungslos sollte uns gestern Abend so vor Augen geführt werden, wie sich das Verhalten der Mehrheit unserer Bevölkerung aus einer unabhängigen Beobachterposition heraus darstellt.

Einen klitzekleinen Hinweis gibt die wahrhaft geniale Stelle im Text – ich paraphasiere hier:

*„wie kann man in einer Kirche etwas suchen, was es gar nicht gibt“.*

Ein echter Schenkelklopfer für jeden Atheisten!

Alternativ könnte man vermuten, dass in Europa gerade irgendwer jeden Tag etwas ins Trinkwasser schüttet.

Von Herzen Dank an das NDS Team, das täglich unverdrossen den Verstand all derer bedient, die jenen noch zu gebrauchen gewillt sind.

Dr. Walter Söffner

## MFG Oberösterreich - Menschen Freiheit Grundrechte

**!! ES REICHT - Die Teuerung betrifft essentielle Lebensbereiche**

✓ Es ist Zeit, der schwarz-grünen Regierung das Handwerk zu legen.

✗ Die aktuellen Spritpreise kratzen bereits an der 2,50-Euro-Grenze! (Regional bereits darüber)

**Jetzt muss die Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel gesenkt werden.** Gleichzeitig braucht es eine Preisobergrenze.

**Die CO2-Strafsteuer ist unverzüglich auszusetzen.** Es kann nicht sein, dass sich der Staat noch länger an den Spritpreisen bereichert.

✗ Zur Erklärung: Die Kraftstoffpreise an den Zapfsäulen setzen sich aus dem Produktpreis, einem Gewinnaufschlag und zwei Steuern zusammen - der **Mineralölsteuer (MöSt)** und der **Mehrwertsteuer (MwSt)**. Der Steueranteil lag laut ÖAMTC für Benzin im Jahres-Schnitt 2021 bei **54 Prozent**, für den Liter Diesel waren es rund **49 Prozent**. Mit 1. Juli kommt dann noch ein CO2-Malus dazu.

✗ Die Menschen leiden unter den steigenden Heiz-, Sprit- und Wohnkosten. Die MFG fordert daher **rasche Entlastungsmaßnahmen wie Steuersenkungen und Preisbremsen**. Schon der ruinöse Corona-Kurs habe einen Kreislauf der Betriebsschließungen, Produktknappheit und Verteuerung in Gang gesetzt.



✓ MFG Menschen Freiheit Grundrechte - der politische Neubeginn für Österreich

10. MÄRZ 2022

**SPRITSTEUERN**

**staatlich herabsetzen!**

DIESEL	2.369
SUPER 95	2.049
SUPER PLUS	2.579
POWER DIESEL	2.679

**MFG** MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE  
ÖSTERREICH

**Es Reicht!**



## Kriegspropaganda

# Russland bombardiert eine Geburtsklinik? Marianna und **die neue Brutkastenlüge**

**Westliche Medien** berichten entrüstet über einen angeblichen russischen Angriff auf eine Geburtsklinik in Mariupol. **Die "Opfer" sind jedoch Schauspieler, wie jeder leicht überprüfen kann.**



von Anti-Spiegel

10. März 2022 13:22 Uhr

Die russischen Streitkräfte haben schon am 7. März gemeldet, dass die Geburtsklinik in Mariupol, die nun angeblich von russischen Streitkräften bombardiert wurde, geräumt war und zu einem Stützpunkt des Asow-Bataillons umfunktioniert worden ist. Wir haben also zwei Versionen der Geschichte: Die Regierung in Kiew beschuldigt Russland, eine Geburtsklinik bombardiert zu haben, Russland sagt, **das Ganze sei eine inszenierte Propaganda-Veranstaltung**. Machen wir uns auf die Spurensuche.

Darf ich vorstellen: Marianna

Fotos, die in den Medien herumgereicht werden, zeigen eine schwangere Frau, die aus der Geburtsklinik evakuiert wird.





Außerdem werden Bilder gezeigt, auf denen eine schwangere Frau auf eine Bahre weggetragen wird. Bei genauem Hinsehen stellt man fest, dass es die gleiche junge Frau ist.

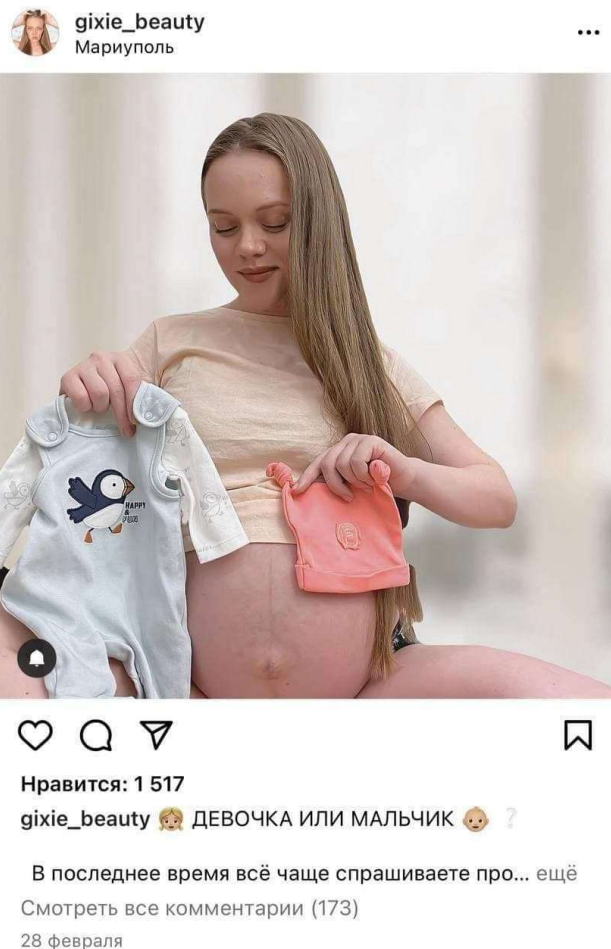


Sie wurde allerdings umgekleidet. Hat man eine schwangere Frau nach dem Verlassen des gerade bombardierten Krankenhauses auf der Straße umgezogen, bevor man sie auf eine Bahre gelegt und zum Krankenwagen gebracht hat? (Anm. d. Verf.: Ich habe zunächst geschrieben, dass man

ihren Pyjama heraus schauen sieht, das war ein Irrtum, wie mir Leser anhand von Vergrößerungen des Fotos gezeigt haben. Dafür bitte ich um Verzeihung. Allerdings zeigt die Vergrößerung der Fotos eindeutig, dass es die gleiche Frau ist)

Ist das realistisch, wenn man Schock und Verletzungen bedenkt, die in einer solchen Situation zu erwarten sind? Wir werden gleich sehen, wie das abgelaufen ist, denn wir werden die junge Frau noch wiedersehen.

Zunächst stellt sich die Frage: Wer ist die Frau eigentlich? Sie heißt **Marianna und ist eine Beauty-Bloggerin aus Mariupol**, also ein Fotomodel. Jeder kann sich ihren Account auf Instagram anschauen, indem man dort nach „gixie\_beauty“ sucht.



## Das leere Krankenhaus

Der ukrainische Präsident Selensky hat auf Telegram ein Video aus der Geburtsklinik gepostet, das unmittelbar nach der Explosion gefilmt wurde, wie man an den noch brennenden Feuern und der Uhrzeit des Posts erkennen kann. Das Video ist schockierend, aber es hat einen Schönheitsfehler: **Es zeigt zwar das zerstörte Innere des Krankenhauses, aber nirgends sind Blut, Tote oder Verletzte zu sehen.**

Dafür erzählt der Filmende auf Russisch, dass die russische Luftwaffe gerade eben eine Geburtsklinik bombardiert hat. Und um es dramatischer zu machen, brüllt er in dem offensichtlich leeren Gebäude: „Ist hier jemand?“



Bei den in dem Video gezeigten Schäden müssten in einem in Betrieb stehenden Krankenhaus aber alle Patienten und Mitarbeiter, die auf der Seite mit den zerstörten Fenstern gewesen sind, da waren ja Patientenzimmer, von den umherfliegenden Scheiben und Splittern schwer verletzt oder getötet worden sein. **Es gibt aber weder Opfer, noch Blut.**

### Das Propaganda-Video

Auf YouTube wurde ein Video von der Explosion und den Minuten danach veröffentlicht. Jeder Profi kann erkennen, dass das Video mit einer professionellen Kamera mit Stabilisator aufgenommen wurde, ein Handyvideo wäre total verwackelt, vor allem bei den Szenen, wo der Kameramann läuft. .

### Наслідки авіаудару по дитячій лікарні та пологовому в Маріуполі

Übrigens ist auf dem Titelbild wieder Marianna zu sehen, dazu kommen wir gleich. Zunächst zu anderen Details des sehr interessanten Videos. In Minute 0.45 wird gezeigt, wie Marianna auf der Bahre die Treppe heruntergetragen wird, die sie auf dem ersten oben gezeigten Foto noch selbst in ihrem Pyjama heruntergelaufen ist. Zum Vergleich hier noch einmal Marianna im Pyjama auf der Treppe.



Hier wird sie dann auf der Bahre die gleiche Treppe heruntergetragen

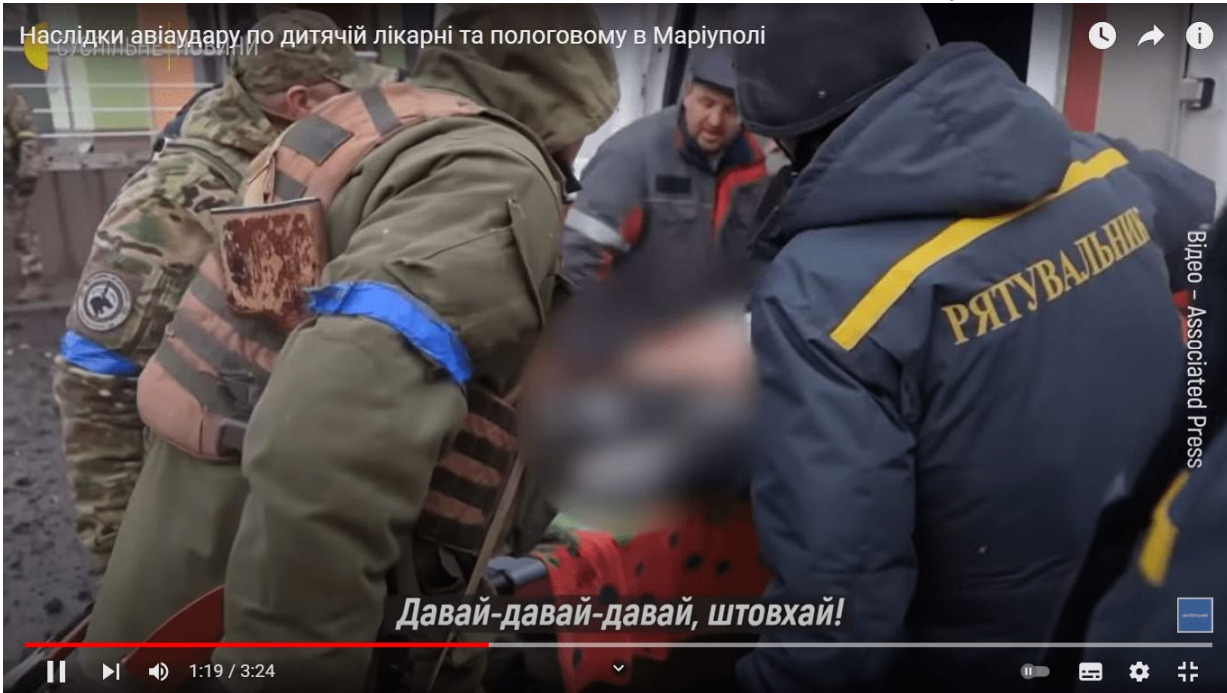


Dass Marianna auf der Bahre liegt, sieht man in der nächsten Einstellung, als sie aus dem Krankenhaus getragen wird.



Und natürlich erkennt man Marianna auch auf dem oben gezeigten Foto, das ein anderer Fotograf aufgenommen hat. In dem Video sind andere Einstellungen gezeigt und ihr Bauch ist in dem Video verpixelt. Es müssen also viele Kameras und Fotoapparate dabei gewesen sein. Die Kamera verfolgt Marianna bis zum Krankenwagen.





## Regieanweisungen

Es gibt noch mehr Szenen in dem nur dreieinhalb Minuten langen Video, die zeigen, dass das ein gestelltes Video ist. Zum Beispiel in Minute 1.31 kommt eine Frau mit einem Kind auf dem Arm (das auch ganz ruhig ist und nicht weint) in aller Ruhe aus der Geburtsklinik. Sie ist ganz und gar nicht in Panik, wie man es nach einem solchen Vorfall erwarten sollte. Sie fragt stattdessen auf Russisch in aller Seelenruhe „Und wohin soll ich gehen?“

Es gibt noch mehr solche Szenen, die merkwürdig sind. Zum Beispiel kommt in Minute 1.42 ein Junge auch in aller Seelenruhe aus dem Krankenhaus, der aber aber in Minute 1.50 plötzlich hysterisch heult und von einem Soldaten beruhigt wird, bevor er zurück in das Krankenhaus geht. Wozu gehen er und die anderen zurück ins Krankenhaus, aus dem sie gerade erst nach einem Luftangriff „geflohen“ sind? Um das Herauskommen noch einmal zu filmen?

Der Soldat ist übrigens auch interessant, denn in Minute 0.40 verbindet er einer Frau vollkommen unprofessionell den Kopf, wobei er hektisch in Richtung Kamera schaut, als wolle er sich vergewissern, dass er alles richtig macht. Wozu aber verbindet ein Soldat überhaupt einen Kopf, wenn das ein Krankenhaus ist, in dem sich massenhaft Ärzte und Schwestern aufhalten, die das wesentlich besser können, als er?

Marianna ist überall

In Minute 2.09 sehen wir übrigens Marianna wieder. Dieses Mal steht sie, wie auf dem Titelbild des Videos zu sehen, eingehüllt in eine Decke vor dem Krankenhaus. Dabei hat man sie doch schon auf der Bahre in einen Krankenwagen gebracht, wobei der ganze Weg von der Bahre gefilmt wurde: Die Treppe herunter (die sie vorher schon selbst im Pyjama heruntergegangen war), über den zerstörten Vorplatz bis in den Krankenwagen. Und plötzlich steht sie wieder vor dem Krankenhaus, dieses Mal in eine Decke gehüllt.



Ab Minute 2.13 ist auch unser Soldat wieder da. Dieses Mal erzählt er dem Kameramann, was passiert ist und wie sie die Verletzten evakuieren.

Immer zum „richtigen“ Zeitpunkt

Jeder kann ohne allzu großen Probleme erkennen, dass die Aufnahmen von dem angeblichen russischen Angriff gestellt sind. Und sie kamen zu einem passenden Zeitpunkt, denn Selensky hat am gleichen Tag erneut um eine Flugverbotszone der NATO gebettelt, da kam ein russischer Bombenangriff auf eine Geburtsklinik als „**Argumentationsverstärker**“ gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Das hat System, denn wir alle erinnern uns an die große Explosion in Charkiw, deren Bilder die Medien tagelang gezeigt haben. Auch die kam praktischerweise unmittelbar bevor Selensky sich in einer **dramatischen Ansprache an das EU-Parlament** gewandt hat.

Mich erinnert die Geschichte mit der „Geburtsklinik“ an die **Brutkastenlüge**. Vorfälle in Geburtskliniken, Angriffe auf wehrlose Neugeborene, schockieren jeden Menschen und schalten das sachliche Denken ab. Genau das ist der Sinn von Propaganda: Sie soll die Emotionen entfesseln und die gewollte Stimmung inklusive Feindbild erschaffen.

**Kriegspropaganda anstatt kritischem Journalismus**



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn man so einfach aufzeigen kann, dass der angebliche Luftangriff auf die „Geburtsklinik“ eine inszenierte Geschichte der ukrainischen Regierung war, **warum können die „Journalisten“ der westlichen „Qualitätsmedien“ das nicht?** Oder anders gefragt: Warum erklärt mir kein „Qualitätsjournalist“, warum das kein Fake war und wie Marianna als „bemitleidenswertes Opfer“ des russischen Luftangriffs **gleich dreimal in verschiedenen Rollen in dem Video auftaucht**, das den angeblichen russischen Angriff beweisen soll?

**Das ist Kriegspropaganda in Reinkultur**, die den im Leitfaden für Kriegspropaganda festgelegten Regeln folgt. Hierbei wird Regel 5 befolgt, die besagt: „Der Feind begeht wissentlich Gräueltaten“

## **„Ein weltweites mafiöses Verbrechen“: Heiko Schöning über die Hintergründe unserer Zeit**

Siehe hier: <https://auf1.eu/w/64c41af7-b698-44aa-b73e-cd3a875b2088>



**Raum zur Selbstreflexion und kritischen Hinterfragen.**

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

**OLIVER STONE**, mehrmaliger oscar-gewinner, macher von filmen wie platoon, wall street, jfk, snowden, usw., hat 2016 eine legendäre dokumentation veröffentlicht: "UKRAINE ON FIRE".

der film ist nicht nur ein **journalistisches meisterwerk, ein historisches must see** zum verständnis aller vorgänge dort, er ist so authentisch und ehrlich, dass er es niemals auf öffentlich-rechtliche sender schaffte.

da youtube übrigens den film auf seinem OFFIZIELLEN (!) kanal zensierte, habe die produzenten ihn gestern zum gratis-download freigegeben. spread the word:

Siehe hier:

[https://www.youtube.com/watch?v=yxau6qeWZ4w&fbclid=IwAR1qTWsedZTU9oIwGrE9BS\\_vUW2kej5ZiM\\_u4YE6h2IVR7HbTL9NGcwfls](https://www.youtube.com/watch?v=yxau6qeWZ4w&fbclid=IwAR1qTWsedZTU9oIwGrE9BS_vUW2kej5ZiM_u4YE6h2IVR7HbTL9NGcwfls)

---

<https://report24.news/mediziner-und-wissenschaftler-wenden-sich-an-bundestag-impfpflicht-ist-verfassungswidrig/?fbclid=IwAR14c5Rh6ML3br7XIMV6-jGr380jY7PxHmxdLMxCTdeGahef53hDGMg2wC0>

## **Bidens Russisches Roulette – Kämpfen bis zum letzten Ukrainer**

MRZ 10, 2022 [Biden](#), [China](#), [Krieg](#), [NATO](#), [Russland](#), [Sanktionen](#), [SWIFT](#), [Ukraine](#), [Waffen](#)



[Bild:](#)

[Alexander Reka/TASS](#)

**Die Biden-Administration führt einen Wirtschaftskrieg gegen Russland und setzt dabei die Dollardominanz aufs Spiel. Gleichzeitig will sie bis zum letzten Ukrainer gegen Russland kämpfen.**

*Von Michael Steiner*

Das was wir derzeit in Bezug auf die Ukraine-Krise erleben ist geradezu ein Russisches Roulette der Biden-Administration. Mit dem ausgewachsenen Wirtschaftskrieg gegen Russland (Öl-Embargo, Störung des Gasflusses nach Europa, Abkopplung Russlands vom SWIFT-System) zerstört Washington derzeit nicht nur die ohnehin schon durch die Covid-Lockdowns angeschlagenen Lieferketten und damit auch die Güterproduktion. Die stark steigenden Energiekosten sorgen zudem für große wirtschaftliche Probleme. Und dann kommt die Zerstörung des Vertrauens in das westliche (auf dem US-Dollar basierenden) Finanzsystem, indem man einerseits der russischen Zentralbank den Zugriff auf die Devisenreserven sperrte und andererseits das Land auch noch faktisch von SWIFT ausschloss. Dies wird die Wirtschaft in den Vereinigten Staaten und noch mehr in Europa massiv schädigen.

Gleichzeitig spielt diese Politik vor allem der Volksrepublik China in die Hände. Die Chinesen erhalten Öl und Gas aus Russland zum Vorzugspreis und können so die stark steigenden Preise auf dem Weltmarkt Dank der langfristigen Verträge teilweise ignorieren. Das heißt: die energieintensiven chinesischen Unternehmen haben gegenüber ihren europäischen Mitbewerbern deutliche Kostenvorteile. Gleichzeitig kann Russland in immer mehr Bereichen Autarkie erreichen, weil die Investitionsbereitschaft im Inland wächst. Insofern kann man sagen, dass sich der Westen derzeit faktisch „die Silberkugel“ verpasst. Denn Biden spielt ein geopolitisches Russisches Roulette, bei dem schlussendlich ein Schuss tödlich enden könnte.

Doch das ist noch längst nicht alles. Während die russischen Truppen in der Ukraine nur langsam vorrücken, um so die zivilen Verluste zu minimieren, scheint Biden bis zum letzten Ukrainer kämpfen zu wollen. Es werden weiterhin Waffen und anderes Kriegsgerät geliefert. Warum? Egal wie viele Waffen die USA und die NATO auch an die Ukraine liefern, gegen die russischen Truppen haben die ukrainischen Verbände keine Chance. Das Einzige das passieren wird, sind wachsende Verluste bei den Truppen und Zivilisten, sowie eine zunehmend zerstörte zivile Infrastruktur. Dann noch der Exodus der Bevölkerung – Millionen Menschen auf der Flucht und nur ein Teil davon wird zurückkehren.

Aber wozu das Ganze? Der Versuch der Amerikaner, die Ukraine in die NATO zu führen, war von Anfang an zum Scheitern verurteilt. Moskau – egal unter welcher



Führung – kann das nicht zulassen. Das wusste man auch in Washington schon seit vielen Jahren. Und selbst der Versuch, die Ukraine als Hebel gegen Russland einzusetzen, scheitert. Der Westen und dessen Verbündeten mögen Russland sanktionieren, doch der Rest der Welt tut es nicht. Im Gegenteil, sie intensivieren ihre Wirtschaftsbeziehungen sogar noch. Wer schlau ist, organisiert sich wie China längerfristige Lieferverträge für Öl und Gas zu günstigen Konditionen. Und das wenn möglich nicht auf Basis von US-Dollar (oder Euro). Die „Bewaffnung“ des Finanzsystems durch Washington und Brüssel (durch den Ausschluss Russlands aus SWIFT) hat vielen anderen Ländern gezeigt, wie gefährlich es sein kann, sich zu sehr darauf zu verlassen. Diversifikation ist gefragt.

Für jene Länder, die auf den militärischen Schutz der Vereinigten Staaten setzen, ist die aktuelle Lage der Ukraine auch ein Warnsignal. Wenn Washington dazu bereit ist, bis zum letzten Ukrainer gegen Russland zu kämpfen – wird es auch bis zum letzten Taiwanesen, Südkoreaner und Japaner gegen China kämpfen? Oder bis zum letzten Araber und Israeli gegen den Iran?

---

[https://apolut.net/nato-kritiker-mies-ueberzeugt-russland-will-keine-als-feindlich-empfundene-akte-mehr-hinnehmen/?fbclid=IwAR2\\_u27qSARy3aZSoO9umxiBwJpfXkTRFPDDHRrHvXrICJ4Ygx38SX9wSdU](https://apolut.net/nato-kritiker-mies-ueberzeugt-russland-will-keine-als-feindlich-empfundene-akte-mehr-hinnehmen/?fbclid=IwAR2_u27qSARy3aZSoO9umxiBwJpfXkTRFPDDHRrHvXrICJ4Ygx38SX9wSdU)

*Ein Beitrag von Alexander Boos.*

*„Die Ukraine soll ins westliche Lager geholt werden“,*

sagt Politikwissenschaftler Ullrich Mies. Im SNA-Interview spricht er über „Provokationen gegen Russland“ und vergleicht das aktuelle Vorgehen der russischen Streitkräfte mit dem Syrien-Einsatz. Außerdem kritisiert er die deutsche Außenpolitik: „Linke Parteien sind mittlerweile auf Nato-Linie“.

*„Die systematischen Sticheleien, die Hetze in den westlichen Medien gegen Russland und Präsident Wladimir Putin sind seit gut zwölf Jahren Legion.“*

Das erklärt Buchautor, Politologe und Nato-Kritiker Ullrich Mies im SNA-Interview mit Blick auf die aktuelle Ukraine-Krise. Er ist u. a. Herausgeber und Autor des Buches „Der tiefe Staat schlägt zu: Wie die westliche Welt Krisen erzeugt und Kriege vorbereitet“, das 2019 erschien.

Der Nato-Politik und den westlichen Medien werfe er insbesondere vor, „dass sie all das permanent unterschlagen, was die aktuelle russische Politik erklärt.“ Darunter „hunderte Alliierten- und/oder Nato-Militärmanöver zu Lande, zur Luft und zur See, die sich

eindeutig gegen Russland richteten.“ Dazu würden **zahlreiche Sanktionen „als Mittel der Kriegsführung“** und andere Maßnahmen **die feindlichen Akte gegenüber Russland komplettieren**, wie Mies sie charakterisiert.

### **„Dauerstress und Beschuss“: Donezk und Lugansk**

Vor diesem Hintergrund kam die Intervention Russlands in der Ukraine für Mies **keinesfalls überraschend**. Ob dieser Militäreinsatz ein besonders intelligenter Akt war, sei allerdings dahingestellt, betont er.

Die andere Frage sei jedoch für ihn:

**„Hatte Putin nach gut 25 Jahren feindlicher Akte des Westens gegen Russland nicht den Kanal endgültig voll? Für mich ist klar, dass die westlichen Geheimdienste und ihre Einflussagenten – maßgeblich die der USA – in der Ukraine die russland-freundlichen Gebiete Donezk und Lugansk immer wieder unter Stress oder sogar unter militärischen Dauerbeschuss setzen, um russische Reaktionen zu provozieren: Und genau da stehen wir heute.“**

Hätte Moskau tatenlos zugesehen, vermutet der Politologe, so fände wahrscheinlich momentan in der Ukraine *„ein ganz ähnliches Destabilisierungsmuster“* statt wie Ende der 1990er Jahre in Jugoslawien. *„Mit katastrophalen Folgen für die Bewohner selbst, aber auch für Russland durch endlose Flüchtlingsströme“*. Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen UNHCR sprach vor wenigen Tagen von momentan etwa 100.000 ukrainischen Flüchtlingen, und mit deutlich mehr Menschen auf der Flucht wird gerechnet, wie UN-Generalsekretär Antonio Guterres warnte.

### **„Chirurgischer Eingriff“: Parallelen zwischen Ukraine und Syrien?**

Die Frage, ob der russische Militäreinsatz in der Ukraine ein ähnlicher – im zynischen Militärjargon gesprochen – *„chirurgischer Eingriff“* gewesen sei, wie die Intervention der Streitkräfte Russlands in Syrien ab 2015, beantwortet Mies wie folgt:

**„Das sehe ich genauso. Aber das Hauptziel dieser Intervention Moskaus in der Ukraine ist wohl, dem Westen klar zu zeigen, dass die kriegesrischen und terroristischen Akte der westlichen Geheimdienste nun an ihr Ende gekommen sind und weitere feindliche Akte gegen Russland nicht mehr länger hingenommen werden.“**

### **„Wünschenswert wäre eine neutrale Ukraine“**

Nachdem die erste Verhandlungsrunde zwischen russischen und ukrainischen Emissären keine substanziellen Ergebnisse brachte, sollen die Verhandlungen in den nächsten

Tagen fortgesetzt werden, um eine politische Lösung der Krise zu erzielen. Ullrich Mies erwarte von diesen Gesprächen, „*relativ wenig, so nötig sie auch sind*“. Einfach, weil sich an den grundlegenden geopolitischen Interessenkonstellationen durch diese Verhandlungen gar nichts ändere, konstatiert der Politologe.

„*Sehr wünschenswert wäre eine neutrale Ukraine*“, schlug er vor.

„*Einer solchen Konzeption würden die USA niemals zustimmen. Da, wie Zbigniew Brzezinski es sagte, die Ukraine der Dreh- und Angelpunkt ist, um Russland zu destabilisieren mit dem Ziel, das Land in die westliche Herrschaft einzugliedern und seine Ressourcen ausplündern zu können.*“

Warum verhält sich Nato so zurückhaltend?

Zwar habe der Westen in den vergangenen Jahren Milliarden US-Dollar und unzählige Waffen in die Ukraine gepumpt, empört sich Mies, aber gleichzeitig sagten Nato-Führung und US-Regierung Wochen vor Beginn der Kampfhandlungen am 24. Februar, die Allianz werde Kiew nicht direkt unterstützen und keinesfalls Nato-Truppen auf ukrainisches Territorium schicken.

„*Vielleicht haben diese Figuren endlich kapiert, dass sie in einem Atomkrieg selbst verbrennen werden*“.

antwortete Mies auf die Frage, wie dies zusammenpasse. Das wirklich Erschütternde sei für ihn allerdings, dass Deutschland mittlerweile über eine politische Kaste verfüge,

„*die weder aus der Geschichte gelernt hat, noch bereit ist, massive Schäden vom eigenen Land und der eigenen Bevölkerung abzuwenden. In diesem Kontext ist die Kündigung oder besser gesagt das auf Eis legen von Nord Stream 2 eine absolute Kapitulation der deutschen Außenpolitik insofern, als nun die Energiepreise steigen werden.*“

**Doch genau dies sei das Ziel der USA**, „*um ihr umweltschädliches Fracking-Gas, das bisher vollkommen überteuert war, nunmehr in Deutschland zu verklappen*“, gibt sich der Buchautor überzeugt.

Rolle von Nato-Staaten wie Deutschland

Die gegenwärtige Ukraine-Krise sei auch möglich gewesen, glaubt Mies, weil sich in der Bundesrepublik Sozialdemokratie und die Linke immer mehr Nato-Positionen angenähert hätten.

**„Die gesamte deutsche politische und mediale Landschaft ist damit weitgehend transatlantisch gleichgeschaltet und befindet sich am Vorabend eines möglicherweise großen Krieges** der im Falle des Ausbruchs selbstverständlich für Zentral-Europa verheerend wird.“

Er sehe durchaus Parallelen zur „verheerenden sozialdemokratischen Außenpolitik vor dem Ersten Weltkrieg“ und zur damaligen Gewährung von Kriegskrediten im Hinblick auf den jetzt von Kanzler Olaf Scholz (SPD) angekündigten 100-Milliarden-Fonds für die Bundeswehr, von dem vor allem die Rüstungsindustrie profitieren werde, erzürnt sich Mies.

„Die aktuelle deutsche Regierung führt lediglich die erbärmliche und im Kern Deutschland-feindliche Politik der Merkel-Regierung fort“,

kritisiert der Politologe.

„Und ich befürchte – ich übertreibe nicht – **sie ist die erbärmlichste Regierung der deutschen Nachkriegsgeschichte überhaupt**, die im Rahmen des **Corona-Regimes Krieg nach innen gegen die eigene Bevölkerung führt** und im Rahmen der Anti-Russland-Politik die **katastrophale Außenpolitik** der westlichen Allianz nach außen fortschreibt.“

Die deutsche Außenpolitik war laut Mies am **Zerschlagungsprozess Jugoslawiens**

**„maßgeblich beteiligt und hat sich hier von oben bis unten mit Blut bekleckert. Das Finale des Zerstörungsprozesses war die Bombardierung Belgrads im Jahre 1999, die Errichtung von Camp Bondsteel als einem der größten US-Militärstützpunkte in Europa und schließlich die Aufnahme von Albanien und Kroatien im Rahmen der Nato-Osterweiterung 2009.“**

„Nach der Wende hätte sich die Welt in Richtung Frieden entwickeln können“

Ohne Rückblick auf die zeitgeschichtliche Entwicklung der letzten 30 Jahre lasse sich der Konflikt in der Ukraine überhaupt nicht verstehen, betonte der Nato-Kritiker. Noch zu Zeiten der UdSSR hätte Moskau „bereits hinreichende Erfahrung mit der US-Strategie in Afghanistan gemacht“, der damalige US-Sicherheitsberater Brzezinski „war ja entschlossen, der Sowjetunion dort ‚ihr Vietnam‘ zu bescheren“, erinnert sich Mies. Erfolgreich, wie wir inzwischen wissen. Die Folge dieses Zusammenbruchs seien dann die „schönen, westlich orientierten“ Jelzin-Jahre gewesen, die zu einem sozialen Chaos innerhalb Russlands führen und die ökonomischen Grundlagen des Landes zerrütten sollten, ist er überzeugt. Nach der Wende 1989/90 hätte sich die Welt in Richtung Frieden, Freiheit, Menschenwürde und eine vielversprechende Zukunft entwickeln können, blickt Mies zurück.

*„1991 löste sich die Warschauer Vertragsordnung als Militärpakt des Ostblocks auf. Zu Beginn der 90er Jahre kamen die Konfrontations- und Kriegsfalke in den USA (bereits mit Unterstützung deutscher Transatlantiker wie Ex-Bundesverteidigungsminister Volker Rühe) jedoch zu dem Ergebnis, die Nato keinesfalls aufzulösen.“*

Im Gegenteil: Das transatlantische Bündnis sollte nach Osten ausgedehnt werden, „um alle bisherigen Satellitenstaaten der früheren UdSSR in ihre geopolitische Interessensphäre einzugliedern.“ Im Ergebnis seien die vielfältigen Nato-Erweiterungsschritte 1999, 2004, 2009, 2017, 2020 sowie „die **Orchestrierung von Regime-Changes in Georgien 2008 und der Ukraine 2014/Maidan**“ die Folge gewesen. In Summe ließ das in Moskau „alle Alarmglocken schrillen“. So wie jetzt eben auch die Eskalation in der Ukraine, argumentiert Ullrich Mies.

Das Katastrophale der gesamten Lage sei, bilanziert er, dass der „**Wertewesten**“ seit 30 Jahren versuche, das Völkerrecht „in die Tonne zu treten“ und durch eine sogenannte „regelbasierte Ordnung“ zu ersetzen – deren Regeln nur er allein selbst aufstelle. Doch wie lange dies noch so bleibe, sei fraglich. Denn der „Nato-Westen“ müsse angesichts aufstrebender Akteure wie China und Russland um seine dominante Stellung in der Weltpolitik bangen.



Sanktionen gegen Russland

# Wir steuern in eine epochale Wirtschaftskrise

Groß ist derzeit der Drang nach einer möglichst harten Haltung gegen Russland, die auf dessen wirtschaftliche Isolation zielt. Deutschland manövriert sich hierbei jedoch in eine gewaltige Rohstoffkrise weit jenseits von Öl und Gas, die mitten ins Herz der deutschen Wirtschaft trifft und eine Spirale aus Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung und Inflation befeuert. Doch wir bezwingen Putin nicht, in dem wir uns selbst die Pistole an die Stirn halten.

VON [JAN SCHOENMAKERS](#) am 10. März 2022



## AUTORENINFO

Jan Schoenmakers ist Gründer und Geschäftsführer der Analyse- und Beratungsfirma Hase & Igel, die sich darauf spezialisiert hat, mit Verhaltensdaten – von Google-Suchen über Social Media Gespräche bis zu Werbeausgaben – Entwicklungen in Markt und Gesellschaft zu bewerten. Nach seinem Studium der Medien- und Politikwissenschaft arbeitete der Statistikexperte lange Zeit als Kommunikationsmanager in der Energiewirtschaft.

## SO ERREICHEN SIE JAN SCHOENMAKERS:

Deutschland ist nicht wiederzuerkennen. Das Land der Zögerer und Zauderer, der Erfinder der „German Angst“ hat seit dem russischen Angriff auf die Ukraine seine Hemmungen abgelegt: Millionen vergessen ihre Corona-Sorgen und strömen in blau-gelben Farben auf die Straßen, binnen weniger Tage werden unter dem Jubel der friedensbewegten Bevölkerung beispiellose Summen in die Aufrüstung investiert und Waffen ins Kriegsgebiet geliefert. Vielen geht das nicht weit genug: Eine Mehrheit fordert die Lieferung von Angriffswaffen und einen sofortigen Importstopp für russisches Öl und Gas (als Treppenwitz der Geschichte muss ein grüner Wirtschaftsminister hier den Schaum der FDP bremsen), immer mehr werben für einen offiziellen Kriegseintritt der Nato.

Hier erfährt man mehr:

[https://www.cicero.de/wirtschaft/sanktionen-gegen-russland-epochale-wirtschaftskrise-inflation-rohstoffe-putin?fbclid=IwAR0JBDyV6-tC4\\_5VTzOMM8N5HeVecAL8VpuTeTd-OqJ-KENtO5qoPcNFzPs](https://www.cicero.de/wirtschaft/sanktionen-gegen-russland-epochale-wirtschaftskrise-inflation-rohstoffe-putin?fbclid=IwAR0JBDyV6-tC4_5VTzOMM8N5HeVecAL8VpuTeTd-OqJ-KENtO5qoPcNFzPs)

**Rudolf Fußi**

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

## ACHTUNG.

Ich bin ja normalerweise Optimist. Doch dazu besteht im Moment wenig Anlass. Ich beschäftige mich die letzten Wochen intensiv mit den Auswirkungen des Krieges auf unser Leben und so viel kann man sagen: Es wird echt schlimm, wenn der Krieg nicht bald endet. Warum?

Sollte nicht in den nächsten Wochen Frieden einkehren, dann sage ich Euch folgendes Szenario voraus: **Wir erleben eine Inflation**, die wir so noch nie gekannt haben zu unseren Lebzeiten. In 24 Monaten können das gut und gerne 30-60% kumuliert sein. Was bedeutet das?

**Unsere Guthaben und auch Schulden werden weginflationiert**, Löhne und Gehälter um 20% oder 30% zu erhöhen wird sich nicht ausgehen, ohne staatliche Intervention. **Unsere Mieten steigen, alles wird teurer und zwar so spürbar, dass wir es kaum glauben können.**

**Menschen mit geringen Einkommen, kleinen Pensionen, oder auch "normalen" Gehältern, Arbeitslose, Mindestsicherungsbezieher, sie alle rutschen ohne massive staatliche Intervention in eine Armut, die wir so auch nicht kannten.**

**Uns droht eine Massenarbeitslosigkeit.** Das ist halt der Nachteil der globalisierten Wirtschaft: Teile, um ein Produkt herzustellen/zusammenzubauen kommen meist aus der ganzen Welt. Ein Teil reicht und alles steht. Ohne Kabelbäume kein Motor. Ohne Motor kein Auto.

**Die Preise für Rohstoffe explodieren förmlich.** Und das in allen möglichen Bereichen. Druckereien sind nicht in der Lage, alle Aufträge anzunehmen, weil schlichtweg das Papier fehlt. **Papierpreis hat sich seit letztem Jahr bereits verdoppelt.**

**Der hohe Öl- und Gaspreis führt bereits dazu, dass Anlagen abgeschaltet werden**, weil sie nicht mehr kostendeckend zu betreiben sind. Das sehen wir quer durch Österreich und natürlich auch in allen anderen Ländern.

**Die hohen Energiepreise treiben die Inflation und lösen einen Teufelskreislauf aus.** Die Zusammensetzung des Warenkorbes lässt das erahnen: 19% sind Wohnen/Energie, 17% Mobilität, 13% Lebensmittel.

**Apropos Lebensmittel: Die Explosion beim Weizenpreis führt zu stark steigenden Preisen bei Lebensmitteln.** Das ist noch das best case scenario, realistisch ist, dass es aufgrund der Unterversorgung mit Weizen in Afrika zu **Hungersnöten und Bürgerkriegen** kommen wird. **Neue, massive Flüchtlingsbewegungen** inklusive.

**Ägypten bezieht seinen Weizen zum Beispiel aus der Ukraine.** Wir werden sehen, dass es dort **klescht.** Und auch in anderen Ländern. Doch zurück zu uns, zur Inflation: Bei uns kann der Staat das einige Monate auffangen, was machen echt arme Länder im Süden?

Teile unsere Gewerbe und Industriebetriebe werden zusammenbrechen. 80% des Gases wird von den Betrieben verbraucht, 20% von Haushalten. Auf gut Deutsch: in 4-6 Wochen sind unsere Speicher leer, wenn Putin abdreht dauerts maximal 2-3 Wochen.

Inflation, Energiearmut, Lebensmittelengpässe führen unweigerlich zu Verwerfungen in unseren Gesellschaften. Um es klar auszusprechen: Wenn der Krieg nicht rasch endet, erleben wir den größten Wohlstandsverlust zu unseren Lebzeiten.

Wir sprechen davon, dass wir mindestens 3 Mio Menschen in Österreich in wirkliche Armut rutschen sehen, wenn wir nicht rasch eingreifen. Die dritte Säule der Pension wird sich auflösen, so als hätte es sie nie gegeben.

Der Ausstieg aus Öl und Gas kann noch so forciert werden, die Wahrheit ist: Russlands Anteil an Öl und Gas am Weltmarkt KANN NICHT substituiert werden, kurzfristig no way. Selbst wenn Saudis und Co alles aufdrehen: There is no way out.

Wir müssen also damit rechnen, dass die Energiearmut länger anhält, wenn dieser -ich hab schon geschrieben- fucking Krieg nicht aufhört. Dann sind wir wirklich im Arsch. Und zwar so, dass man sich wünscht, es nicht erleben zu müssen.

Aja, wir haben 330 Mrd Staatsschulden und die wachsen weiter. Wir nehmen Geld auf und zahlen es wieder zurück und nehmen wieder neue Anleihen auf. Was kommende Zinserhöhungen betrifft, kann man sich die Auswirkungen ausrechnen, Mrd mehr an Zinsaufwendungen. Das ist aber auch schon wurscht.

Was können wir tun, um die Folgen zu dämpfen und einen Zusammenbruch unserer Gesellschaften zu verhindern? Einiges. Komplettumbau Steuersystem, sofortige Entlastung, staatliche Ordnungspolitik, massive Eingriffe in den Energiemarkt, massiver Ausbau Biogaskraftwerke, PVs, Wind.

Wir müssen alle Kohlekraftwerke und Atomkraftwerke mit Sicherheit länger laufen lassen als geplant, teilweise werden stillgelegte kalorische Kraftwerke wieder hochgefahren werden müssen, sofern dies geht, dauert ja auch alles.

Kurzum: Wir müssen Politik für die 99% machen, nicht für die Herren der (Noten)-Banken, der Spekulation und des rücksichtslosen Profitdenkens. Politik kann und muss sich jetzt die Gestaltungsmacht zurückholen und klare Schritte ordnungspolitischer Natur setzen.

Wird bei uns mit dieser Regierung wohl eher nicht passieren, oder gehen wir davon aus, dass die Regierung fallende Banken verstaatlichen oder schließen wird? Nein. Wird die Regierung Energiekonzerne in die Verantwortung nehmen? Nein.

Wird die Regierung mit Solidarabgaben bei großen Vermögen arbeiten? Natürlich nicht. Es sind ja deren Spender. Diese Regierung wird wie immer Almosenpolitik betreiben.

Glaubt mir: Wenn der Krieg nicht bald endet, sind wir im Arsch. Aber sowas von. Und selbst falls er endet, werden die Sanktionen wohl auch nicht stante pede aufgehoben und Teile des Szenarios treffen trotzdem ein.

P. S. Freu mich wie narrisch, wenn jemand Gegenargumente hätte. Her damit.

---

<https://report24.news/so-logen-unseren-medien-usa-geben-existenz-von-bio-forschungslabors-in-ukraine-zu/?fbclid=IwAR1M9IivDyoCpBGgEi8veXD2xkvT4pOmEMJ8kl0ZwmsuUwF2fO47ME32xm4>

- [KRISEN, WELT](#)

## So logen unseren Medien: USA geben Existenz von Bio-Forschungslabors in Ukraine zu

- 09. März 2022



Bild: US Congress

Die gleichgeschalteten Systemmedien lügen, wann immer sie eine ihrer „Haltungsnachrichten“ veröffentlichen. Eine der meistverbreiteten Lügen der letzten Tage war, dass es keine Anhaltspunkte für westliche Biowaffen-Laboratorien in der Ukraine gäbe. Nun erklärt US-Staatssekretärin Victoria Nuland im US-Kongress, dass man in großer Sorge wäre, dass Russland die US-Labors in der Ukraine unter Kontrolle bekommt. Alternativmedien hatten ein weiteres Mal recht.

*Vorab: Report24 spricht sich gegen jede Art von Krieg aus. Krieg ist immer falsch. Doch im Krieg stirbt zuerst die Wahrheit. Wir tolerieren das falsche Spiel der gleichgeschalteten Systemmedien nicht.*

Victoria Nuland äußerte die Sorge, dass russische Truppen die Bio-Forschungslabors der USA, die in der Ukraine betrieben wurden, unter Kontrolle bekommt, weil sie dann herausfinden könnten, woran gearbeitet wurde. Zurzeit werde gemeinsam mit der Ukraine daran gearbeitet, dass die „Forschung“ nicht in die Hand der Russen fallen würde.

Charakterlose Desinformationsmedien bombardierten die Öffentlichkeit seit Beginn des Ukraine-Kriegs mit der Falschinformation, dass es in der Ukraine keine Einrichtungen dieser Art gibt. Offen bleibt die Frage, ob man absichtlich aus Propagandazwecken desinformiert oder ob es einfach Faulheit ist und die beteiligten Redakteure die Recherche verweigern, weil ihre „Haltung“ alleine sie dafür qualifiziert, Texte zu verbreiten.

Hier die Rede von Victoria Nuland, die als Under Secretary of State for Political Affairs für die US-Regierung tätig ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich nicht um harmlose Forschungen für Saatgut oder andere zivile Zwecke handelt – in diesem Fall wäre es kaum „besorgniserregend“ wenn Russland die Ergebnisse in die Hände bekäme.

Vielmehr muss von biologischen Kampfstoffen ausgegangen werden, ähnlich wie im Biolabor von Wuhan, wo gefährliche Krankheitserreger mit neuen Funktionen ausgestattet wurden („gain-of-function“).

Wie des Englischen kundige Hörer verstehen werden, antwortete Nuland dabei auf die Frage eines Abgeordneten, ob die Ukraine über Biowaffen verfügt. Die offensichtlichen Punkte kann wohl jeder selbst verbinden.

## Beispiele für Desinformations-Propaganda

Zentrales Beispiel für die Desinformations-Propaganda der Systemmedien ist dieser Artikel in der ARD Tagesschau: [ARD Tagesschau, Desinformation über Biolabore](#). In Österreich führen wir einen „Faktencheck“ in „DiePresse“ an, wo alle zehn aufgelisteten „Fakten“ ganz problemlos durch Gegenbeweise entkräftet werden können: [Russische Propaganda im Netz: Die Top-zehn Fake News zum Ukraine-Krieg](#). Zu den Biolabors schreibt man dort kurz und knapp: „Dabei geht es um eine falsche Interpretation der US-Biowaffen-Abwehr und der entsprechenden Nato-Programme.“

Inzwischen fordert die [Weltmacht China die USA dazu auf](#), offenzulegen was in den ukrainischen Biolabors erforscht wurde.

Hier eine Dokumentation über die [Biowaffenlabors in der Ukraine](#).

---

[Sonja M. Lauterbach](#)

In Anlehnung an Kostolany kann man nur mehr feststellen, dass das ganze grün-schwarz-türkise **Corona-Krisenmanagement** nur davon abhängt, ob es mehr **Sesselkreise gibt als Idioten** - oder umgekehrt.



# Ampelkommission für Wiedereinführung von Maßnahmen

Online seit heute, 16.43 Uhr

Teilen

Kaum dass die Lockerungen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus in Kraft getreten sind, fordert die Ampelkommission wieder eine Korrektur in die Gegenrichtung. Die Zahl der Neuinfektionen war in den letzten Tagen sehr stark gestiegen, gestern hatte sie mit fast 48.000 den höchsten Stand seit Beginn der Pandemie in Österreich überhaupt erreicht.

red, ORF.at/Agenturen

---

[https://www.focus.de/politik/ausland/stimmen-zum-ukraine-krieg-gauck-ruft-deutsche-zum-frieren-fuer-die-freiheit-auf-id-65751235.html?utm\\_source=facebook&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=facebook-focus-online-panorama&fbclid=IwAR0D2ST-0dqB3cNQcf-xb1i2r3Drn6bVORetZhDiNC8krR1Xp0gKgVJtsOc](https://www.focus.de/politik/ausland/stimmen-zum-ukraine-krieg-gauck-ruft-deutsche-zum-frieren-fuer-die-freiheit-auf-id-65751235.html?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=facebook-focus-online-panorama&fbclid=IwAR0D2ST-0dqB3cNQcf-xb1i2r3Drn6bVORetZhDiNC8krR1Xp0gKgVJtsOc)

**Stimmen zum Ukraine-Krieg** Gauck ruft Deutsche zum „Frieren für die Freiheit“ auf



Axel Heimken/dpaJoachim Gauck kann sich einen Stopp russischer Energie-Importe durchaus vorstellen.

Donnerstag, 10.03.2022, 06:20

Nach dem Einmarsch der russischen Streitkräfte in die Ukraine herrscht vielerorts Entsetzen. Die Stimmen auf die Invasion fallen dabei sehr deutlich aus. Steinmeier sieht keine Anzeichen dafür, dass der Krieg bald beendet sein könnte. Sein Vorgänger Gauck ruft die Deutschen wiederum zum "Frieren für die Freiheit" auf.

- Mehr zum [Ukraine-Konflikt im News-Ticker](#)

## Gauck ruft Deutsche zum „Frieren für die Freiheit“ auf



Axel Heimken/dpaJoachim Gauck kann sich einen Stopp russischer Energie-Importe durchaus vorstellen.

Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck hält einen Stopp russischer Energie-Importe angesichts des russischen Angriffs auf die Ukraine für sinnvoll. „Also, ich kann mir das sehr gut vorstellen“, sagte Gauck in der Nacht zum Donnerstag in der ARD-Talkshow „Maischberger“. Dies sei „eine ernsthaft zu überlegende Variante“, die ihm mehr liege als der Ist-Zustand.

Die Verluste an Wohlstand seien zu ertragen, sagte Gauck. „Wir können auch einmal frieren für die Freiheit. Und wir können auch einmal ein paar Jahre ertragen, dass wir weniger an Lebensglück und Lebensfreude haben.“ Zugleich sei Deutschland ein sozialer Rechtsstaat, der für die am stärksten betroffenen Menschen Sorge. „Eine generelle Delle in unserem Wohlstandsleben ist etwas, was Menschen ertragen können. Wir haben andere Probleme ertragen, und wir haben sie bewältigt.“ Der Ex-Bundespräsident sprach den Menschen im Land Mut zu: „Wir verfügen über mehr Kräfte, als wir heute, wenn wir sie noch nicht brauchen, denken.“ Gauck zeigte sich erfreut über die große Hilfsbereitschaft für Ukraine-Flüchtlinge und empfahl, sich um andere zu kümmern. „Das Leben wird dann schön, obwohl es schwieriger wird.“

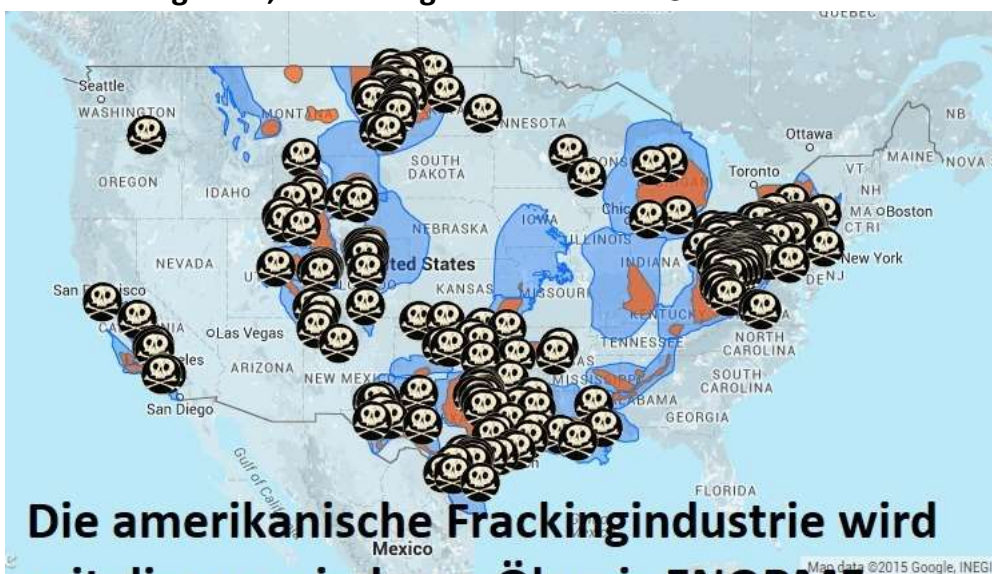
Weitere Stimmen lesen Sie [auf den nächsten Seiten](#).

## Gauck ruft zum Frieren für die Freiheit auf!



<https://www.focus.de/>

Heute vor einem Jahr habe ich noch folgendes Bild gepostet. Wie die herbeigeführte geopolitische Lage, die Lage der Fracking Industrie verbessert, und durch die Inflation die nach der Finanzkrise enormen Geldausweitungen auf den Konsumenten umgeleitet werden, können wir live als Zeitzeugen miterleben und zahlen. Ich fahr mal zu einem Vortrag von Monika Donner und werde meine Informationsaussendungen um den Entscheidungsträgern eine gute Entscheidungsgrundlage zu ermöglichen, vorübergehend einstellen. In ein paar Tagen, werde ich das Sachbuch „Inside Corona“ geistig in mir aufnehmen und dann ein Gesamtbild meiner mir zugänglichen Informationen machen. Sie erinnern sich an die ca. 5.000 Seiten aus dem Jahr 2020, die 175 offenen Briefen und deren enthaltenen Medienspiegel mit kritischen Berichten? Oder meine weiteren Aussendungen mit über 1.000 Seiten? Ich habe das alles gelesen und viel, viel mehr. Alleine zu Corona fünf Bücher, beim sechsten bin ich gerade und nächste Woche werde ich ENDLICHG das lang ersehnte siebte Buch zum Thema in mich geistig aufnehmen können. Ich verfüge über MEHR Informationen wie die allermeisten Menschen die viel lesen. Ja, ich habe auch eine recht gute Erinnerung. Also, bis die Tage. Dann wird ... ☺



Die amerikanische Frackingindustrie wird mit diesem niederen Ölpreis ENORME Verluste einfahren!



Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

**"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts. Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."**



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

**Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!**







**IMPFZWANG!!! NEIN!**



**KEINE mRNA-Gen-  
therapieversuche!**



Putin geht es in der Ukraine um:

1. Schutz der terrorisierten und russischstämmigen Menschen in der Ukraine. (Sicherheitsinteresse)
2. Keine Raketenstellungen an Russlands Grenze zu erhalten. (Sicherheitsinteresse)
3. Den Erhalt seines Hafens auf der Krim! (Sicherheitsinteresse)
4. Keine NATO-Staaten an seinen Grenzen zu haben! (Sicherheitsinteresse)
5. Keine US-finanzierten und geführten Biowaffenlabore direkt an den Grenzen zu haben! (Sicherheitsinteresse)
6. Einen stabilen friedlichen überlebensfähigen neutralen Staat Ukraine an seiner Grenze zu erhalten. (Sicherheitsinteresse)
7. In Frieden mit den Nachbarn und der Welt im Einklang leben. (Sicherheitsinteresse)
8. Dass das Minsk II Abkommen endlich in die Tat umgesetzt wird. (Sicherheitsinteresse)
9. Von der NATO und der Welt künftig ernst genommen zu werden!

## Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

vielen Dank für den gestrigen Hinweis auf die Sendung Die Anstalt. Mit Vorfreude schaltete ich ein, **schon die ersten Minuten machten mich allerdings fassungslos.** Und insgesamt haben die Macher in den rund 45 Sendungsminuten m.E. **geschafft, ihren in Jahren aufgebauten guten Ruf – schon in Sachen Corona ramponiert – gründlich und nachhaltig zu ruinieren.** Haben sie sich den Skript aus den **Propaganda-Schmieden von EU und NATO** liefern lassen? Kaum zu glauben, denn selbst dort hätte man vielleicht noch einen Rest Humor bei diesem düsteren Thema aufgebracht. Aus bissigen, scharfsichtigen und -züngigen **sind jämmerliche kleine Kläffer in der großen Meute geworden.** Fazit: Honorar und Karriere vermutlich gesichert, **Reputation zerstört.** Dieses Ergebnis zu erleben verursacht fast körperlich Scham, Ekel und Schmerzen.

Heiko Schlottke